



Foto: Bilderschmiede Steffen Schneider

Ihr Stadtmagazin



Eröffnung der Stadthalle

S. 34 - 35



Haushalt 2017

S. 13 - 20



Jahresempfang 2017

S. 6-7

IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Eröffnung unserer Stadthalle liegt hinter uns, und viele von Ihnen haben dieses Auftakt-Wochenende genutzt, um unsere – wie ich meine – gelungene neue Veranstaltungsstätte kennen zu lernen. Das Programm in diesen Tagen war außergewöhnlich, ein Fest für Augen und Ohren. Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH sowie bei Frau Petra Lettang, die maßgeblich für die Organisation und Ausgestaltung des Festwochenendes verantwortlich zeichnete, für ihren großen Einsatz bedanken. Ein wichtiges Thema der nächsten Jahre in der Arbeit des Stadtrates und der Verwaltung wird die Bereitstellung von Wohnraum im Stadtgebiet sein. Über Jahre hinweg hat der Stadtrat die Auffassung vertreten, mit der Ausweisung von neuen Baugebieten zurückhaltend zu sein, um vorrangig die Innenentwicklung der Stadtteile zu fördern, freie Flächen im Innenbereich wie an der Würzburger Straße und am ehemaligen Sportplatz in der Gartenstadt zu entwickeln sowie vorhandene Baulücken zu schließen. Diese Strategie war ökologisch, demografisch und wirtschaftlich sinnvoll; sie zeigte auch wahr-

nehmbare (Teil-) Erfolge. Mit der aufstrebenden Wirtschaftsentwicklung unserer Stadt wächst aber auch der Druck auf dem Wohnungsmarkt. Mit der derzeit laufenden Ausweisung des Baugebiets „Westlich der Berliner Straße“ mit 29 neuen Bauplätzen wächst das bebaute Stadtgebiet nach vielen Jahren erstmals wieder nach außen. Dies wird aber nicht ausreichen. Nachdem wir in Brendlorenzen den Erwerb von Bauland im notwendigen Umfang wegen der Vielzahl an Eigentümern kleiner und kleinster Grundstücke derzeit als äußerst schwierig ansehen – die bisherigen Verhandlungen haben dies gezeigt –, richtet sich unser Blick auf neue mögliche Baugebiete nach Hersfeld und Dürrnhof. Dort konnte die städtische Liegenschaftsabteilung Grunderwerbsverhandlungen erfolgreich abschließen. Im Fokus sind daneben mögliche kleinere Neubauf Flächen in anderen Stadtteilen. Neben dem allgemein festzustellenden Druck auf dem Immobilienmarkt sehen wir uns auch deshalb zu einer offensiveren Baugebietsausweisung gezwungen, weil unsere Nachbargemeinden in den nächsten Jahren rund 420 neue Bauplätze auf den Markt bringen wollen, davon allein zwei Gemeinden zusammen 160 Bauplätze. Wenn dies so

realisiert werden sollte, müssen wir als Kreisstadt und Hauptort im Gebiet der NES-Allianz handeln; wir müssen dann ebenfalls in großem Umfang attraktive Grundstücke zum Wohnungsbau anbieten. Dies könnte im Ergebnis auf einen interkommunalen Wettbewerb um Bauwillige hinauslaufen, und das vor dem Hintergrund einer mittelfristig rückläufigen demografischen Entwicklung im Landkreis Rhön-Grabfeld. Ein solcher Wettbewerb würde niemandem dienen. Unser Ziel innerhalb der NES-Allianz muss es also sein, Richtlinien für ein vernünftiges, organisches Wachstum zu entwickeln, begleitet von wirkungsvollen Strategien zur Stärkung der Ortskerne. Hierüber sind wir derzeit im Gespräch. Und daran würden wir, die Vertreter der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale, partnerschaftlich mitarbeiten.



Ihr

Bruno Altrichter
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt
ViSdP Michael Weiß
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt
Tel.: 0 97 71 / 91 06-103
Fax: 0 97 71 / 91 06-109
Internet:
www.bad-neustadt.de
e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de

Fotos:

Stadt Bad Neustadt,
Foto Bürgermeister Altrichter:
Foto-Kram

Konzept und Satz:

Rhön- und Saalepost GmbH
Bad Neustadt
Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-0
www.rhoen-undsaalepost.de

Anzeigenleitung:

Wolfgang Markert,
Rhön- und Saalepost
GmbH

Anzeigen und Vertrieb:

Main-Post GmbH & Co. KG
Berner Str. 2
97084 Würzburg
Tel.: 0931 / 60010

Erscheinungsweise:

monatlich

Druck:

Druckerei Richard Mack
GmbH & Co. KG
Buch- und Offsetdruck
Friedenstraße 9
97638 Mellrichstadt
Telefon (0 97 76) 81 21-0
www.mack-druck.de

Das Forum Generationengerechte Stadt beteiligt sich an der diesjährigen Aktionswoche „Zuhause Daheim“ des Bayerischen Sozialministeriums vom 05. Mai bis 14. Mai 2017 mit folgenden Veranstaltungen:

SAMSTAG, 06.05.2017

Mobilität: Aktiv bleiben und sicher sein mit dem E-Bike!

12:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Festplatz- Bad Neustadt a. d. Saale
Fahrsicherheitstraining mit E-Bikes im Rahmen der deutschlandweit größten Fahrzeugschau Elektromobilität. Mit einem Sicherheitstrainer den Parcours auf dem Gelände am Festplatz durchfahren. Die E-Bikes werden freundlicherweise von den örtlichen Fahrradhändlern „Radhaus Raab“ und Fahrradshop „DER WOLF“ zur Verfügung gestellt.

MONTAG, 08.05.2017

FORUM-Vortragsabend: „Alter leben – selbstbestimmt und sicher wohnen“

18:30 Uhr, VHS-Saal (Bildhäuser Hof, Alte Pfarrgasse 3)
Vortrag und Gesprächsrunde mit Albrecht G. Walther, Dipl. Ing. Architekt:
Geeignete Wohnformen für ein selbstbestimmtes Leben, allein oder in Gemeinschaft. Barrierefreiheit, Sicherheit durch Technische Assistenzsysteme, Kosten und Fördermöglichkeiten werden angesprochen.

DONNERSTAG, 11.05.2017

Fahrt nach Bamberg: „Sofia und Kunigunde – Besichtigung eines Bungalows mit Technischen Assistenzsystemen und eines Mehrgenerationen-Wohnhauses“

Abfahrt ab Busbahnhof Bad Neustadt, Uhrzeit: bitte der örtlichen Presse entnehmen.
Exkursion nach Bamberg mit Besichtigung eines seniorengerechten Bungalows, ausgestattet mit den Technischen Assistenzsystemen "Sophia" sowie Besuch im Mehrgenerationen-Wohnhaus "Villa Kunigunde".
Kosten: € 10,00 pro Person. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt
Anmeldung erbeten – Stadt Bad Neustadt, Tel.: 09771/9106-101

FREITAG, 12.05.2017

Filmvorführung im Rex-Kino: "Wir sind die Neuen"

19:00 Uhr, Rex-Kino Bad Neustadt, Hohnstraße (Innenstadt)
Deutsche Komödie von 2014: Senioren-WG vs. Studenten-WG – der Generationenkonflikt führt zu zahlreichen Auseinandersetzungen zwischen den Parteien, doch letztendlich braucht man sich gegenseitig? Lassen wir uns überraschen...



Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Zuhause daheim.

Bayernweite Aktionswoche zum Wohnen im Alter vom 5. bis 14. Mai 2017.

Ansprechpartner für die Veranstaltungen:
Forum GENERATIONENGERECHTE STADT
Stadt Bad Neustadt a. d. Saale
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Tel.: 09771 / 9106-101
E-Mail: buergermeister@bad-neustadt.de

BARRIEREFREIES BAUEN – Beratungsstelle in Bad Neustadt a. d. Saale

Nächster Beratungstermin:

Donnerstag, 06. April 2017, 14:00-16:00 Uhr

**Landratsamt Rhön-Grabfeld, Spörleinstr. 11, Zimmer 130
97616 Bad Neustadt a. d. Saale**

Ansprechpartner für Informationen und Rückfragen:

Bayerische Architektenkammer
Beratungsstelle Barrierefreiheit
Waisenhausstraße 4, 80637 München
Tel: (0 89) 13 98 80 – 80
E-Mail: info@byak-barrierefreiheit.de

ALTER LEBEN – SELBSTBESTIMMT UND SICHER WOHNEN



Die Menschen werden nicht nur älter, sondern ihr Leben wird auch bis ins hohe Alter vielfältiger. Krankheit und Pflege müssen nicht vorherrschend sein, wohl aber bei der Lebensplanung als Möglichkeit berücksichtigt werden. Die Senioren wollen und sollen möglichst lange selbstbestimmt und aktiv in ihrer Wohnung und in ihrer gewohnten Umgebung alt werden. Dafür bedarf es jedoch einiger Voraussetzungen: Das Eigenheim oder die Wohnung müssen den Lebensumständen gerecht werden, das heißt, sie müssen altersgerecht und eventuell auch für eine erforderliche häusliche Pflege geeignet sein. Ebenso wie die Vorsorge für Patientenverfügung, Testament, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht

rechtzeitig getroffen werden sollte, ist es ratsam, sich auch über die eigene Wohnsituation rechtzeitig Gedanken zu machen. Die zentrale Frage ist: Wie möchte ich im Alter wohnen und welche für mich geeigneten Voraussetzungen muss ich dafür schaffen.

Auf diese Frage bietet Albrecht G. Walther am 08.05.2017 in seinem Vortrag „Alter leben – selbstbestimmt und sicher wohnen“ eine Reihe von Vorschlägen und Beispiele. Es sind Anregungen, um für sich selbst oder auch für Familienangehörige herausfinden zu können, welche Schritte in Betracht gezogen werden sollten. Es werden unterschiedliche Wohnformen vorgestellt bei denen ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause, in einer Wohnanlage mit Service oder

in einem Mehrgenerationen-Wohnhaus in Gemeinschaft mit jungen und älteren Bewohnern möglich ist. Möglichkeiten für die häusliche Betreuung und ambulante Pflege, für Tagespflege oder für stationäre Pflege in einem Pflegeheim werden vergleichtend angesprochen. Die Beziehung der Wohnung zur Nachbarschaft, zum Wohnviertel zum Stadtzentrum, die notwendige Infrastruktur, die Mobilität und die Gesundheitsversorgung sind für ältere Bürgerinnen und Bürger von wichtiger Bedeutung. Dass sowohl die Wohnungen als auch der öffentliche Raum weitgehend barrierefrei gestaltet sein sollte, ist nicht nur für ältere Menschen mit körperlichen Einschränkungen hilfreich. Technische Assistenzsysteme helfen in der

Wohnung, den Alltag leichter zu bewältigen und sicherer und möglichst lange zu Hause leben zu können. Es werden Vorschläge gemacht, wie dies alles realisiert werden kann. Die Fahrt nach Bamberg am 11.05.2017 gibt einen anschaulichen und praxisnahen Einblick in die Möglichkeiten von Technischen Assistenzsystemen. In einem bewohnten Bungalow führt ein Experte die dort eingebauten Hilfen vor und beantwortet Fragen. Beim Besuch eines seit 10 Jahren bestehenden Mehrgenerationen-Wohnhauses erhalten die Teilnehmer eine konkrete Vorstellung vom Leben und Wohnen mit Jung und Alt in einem Gebäude. Während der Hin- und Rückfahrt kann das Thema weiter vertieft werden.

Albrecht G. Walther

Zunftbaumaufstellung



am Donnerstag, den 27. April 2017 um 18:30 Uhr auf dem Marktplatz

18:15 Beginn des Festzuges mit der Musikkapelle Löhrieth, der Mädchentanzgruppe des Rhönklub Salz sowie verschiedenen Zünften in Zunftkleidung und dem Zunftbaum ab dem Restaurant Bella Italia (ehem. Café Wiener), Otto-Hahn-Straße, in Richtung Marktplatz.

18:30 Uhr Aufstellen des Zunftbaumes

Nach Grußworten von Herrn Bürgermeister Bruno Altrichter und des Handwerks schließen sich bei Tanzeinlagen der Mädchentanzgruppe des Rhönklub Salz und den musikalischen Darbietungen der Musikkapelle Löhrieth ein gemütliches Beisammensein an. Für die Bewirtung sorgt wie immer die Feuerwehr Bad Neustadt.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine fröhliche Zunftbaumaufstellung bei hoffentlich schönem Wetter und gemütlichem Beisammensein auf dem Marktplatz in Bad Neustadt.

Bürgerversammlung April 2017

Dienstag, 04.04.2017 Lebenhan • Beginn: 19:30 Uhr • Ort: Schützenhaus

Alle Bewohner des Stadtteils Lebenhan sind zu der Bürgerversammlung herzlich eingeladen. Die Bürgerinnen und Bürger können Wünsche und Anregungen vor der Bürgerversammlung bei der Stadtverwaltung schriftlich oder auch telefonisch (☎ 9106-104 – Frau Keilholz, E-Mail: hauptamt@bad-neustadt.de) anmelden. Eine konkrete Stellungnahme von Seiten der Stadt ist dann eventuell bereits in der Bürgerversammlung möglich.

Möchten Sie auch eine Anzeige im Stadtmagazin schalten?

Informationen darüber erteilt Ihnen gerne Carmen Albert unter 09771/6136-53 oder per Mail: carmen.albert@rhoen-undsaalepost.de.

Anzeigenschluss für den Folgemonat ist jeweils der 16. jeden Monats.



Neueinstellung in der Bauverwaltung
Herr Alexander Schild verstärkt ab dem 01.04.2017 unser Team in der städtischen Bauverwaltung und ist dort u. a. zuständig für die Bauleitplanung, die Bearbeitung von Bauanträgen und das Erstellen von Beitragsbescheiden.



Neueinstellung im Kindergarten Mühlbach
Frau Nadine Nöth verstärkt als pädagogische Ergänzungskraft ab dem 01.03.2017 das Team im Kindergarten Mühlbach



Neueinstellung im Kindergarten Storchengasse
Frau Selina Bethke verstärkt als pädagogische Ergänzungskraft ab dem 01.03.2017 das Team im Kindergarten Storchengasse.

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Bruno Altrichter findet am

**Samstag, 08. April 2017,
10:00 bis 12:00 Uhr**

im Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger können in dieser Zeit ihre Anliegen bei Bürgermeister Altrichter vorbringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechzeit pro Bürger/in soll ca. 10 Minuten nicht überschreiten, damit die Wartezeit für nachfolgende Personen nicht zu lange wird. Telefonische Auskunft bei Frau Sendner unter **Tel. 09771/9106-101**.

Stadt Bad Neustadt a. d. Saale

- Städtischer Bauhof -



Hausmeister/in für die Grundschule in Bad Neustadt a.d. Saale, Stadtteil Herschfeld

Für die Grundschule mit Turnhalle und angeschlossenem Hort im Stadtteil Herschfeld stellt die Stadt Bad Neustadt a.d. Saale möglichst zum 01.07.2017

eine/n Hausmeister/in

ein.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Durchführen und Koordinieren von Wartungs- und Instandhaltungs- und Pflegemaßnahmen im Schul-, Turnhallen- und Hortgebäude einschließlich der zugehörigen Außenanlagen
- Kleinere Reparaturarbeiten an Betriebsanlagen und Einrichtungsgegenständen
- Durchführung, Koordination und Dokumentation der Wartung und Prüfung von elektrischen Anlagen und Geräten
- Koordinierung und Überwachung der Reinigungsarbeiten
- Organisatorische Unterstützung der Schul- und Hortleitung

Wir erwarten:

- abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung, vorzugsweise als „Elektroniker(in) für Energie-, Gebäude- und Betriebstechnik“ oder eine vergleichbare Qualifikation
- gute handwerkliche Fähigkeiten
- fundierte Erfahrungen in den Bereichen Elektroinstallation, Gas-, Wasser- Heizungsinstallation, Gebäudemanagementsystemen einschließlich Reinigung, Wartung und Instandhaltung
- Zuverlässigkeit, hohe Einsatz- und Leistungsbereitschaft sowie selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Wohnortnähe zu Bad Neustadt a.d. Saale
- gute Kenntnisse in EDV
- Führerschein der Klasse B
- Freundlichkeit und gepflegtes Erscheinungsbild
- dienstleistungsorientiertes Denken

Wir bieten ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Stelle ist auch teilzeitgeeignet.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Verfügbarkeit bis zum 18. April 2017 an die Stadtverwaltung Bad Neustadt a. d. Saale, Hauptamt, 97615 Bad Neustadt a. d. Saale.

Für Rückfragen steht Ihnen der Geschäftsleiter Herr Michael Weiß (☎ 09771/9106-103; ✉ hauptamt@bad-neustadt.de)

Sitzungstermine April 2017

Do. **06.04.2017 Stadtrat**
Ort: Sitzungssaal des Rathauses
Beginn: 17:30 Uhr

Mi. **26.04.2017 Stadtrat**
Ort: Sitzungssaal des Rathauses
Beginn: 17:30 Uhr

Hinweis an alle Vereine in Bad Neustadt a. d. Saale

Wichtige Termine können Sie gerne monatlich über das Stadtmagazin veröffentlichen. Künftig planen wir auch eine Vorstellung der städtischen Vereine – wenn Sie daran Interesse haben senden Sie bitte Ihre Daten/Termine bis spätestens zum 16. jeden Monats an susanne.schaefer@bad-neustadt.de.



JAHRESEMPFANG 2017 DER STADT BAD NEUSTADT - die erste Veranstaltung in der neuen Stadthalle

Bürgermeister Altrichter begrüßte hocherfreut rund 600 Gäste zum Jahresempfang in der neuen Stadthalle. Im eleganten Foyer hieß er mit der zweiten Bürgermeisterin Rita Rösch und dem dritten Bürgermeister Karl Breitenbücher die Gäste herzlich Willkommen.

Die wichtigen Projekte

Dass das neue Gebäude an erster Stelle des Interesses der geladenen Gäste stand, war dem Stadtoberhaupt bewusst. Nach den einleitenden Worten zur neuen Stadthalle gab er einen Rückblick auf die Gesamtentwicklung der Stadt und informierte über folgende künftigen Ziele und Arbeitsschwerpunkte:

- Teilfortschreibung LEP / Oberzentrum Bad Kissingen-Bad Neustadt
- Breitbandversorgung
- Altstadtsanierung
- Sanierungsgebiet Bad Neuhaus
- Sanierungsgebiet Meininger Straße/Rednerstraße mit Brückenschlag „Altstadt/Meininger Straße“
- Neuordnung des Bahnhofsumfeldes
- Parkgarage Altstadt
- Die Modellstadt Elektromobilität
- Finanzielle Situation der Stadt



Fleißige Maulwürfe der NES KA GE

Die Kindergarde der NES KA GE mit ihren Trainerinnen Birgit und Romina Bauer erheiterte nach den Grußworten des Bürgermeisters als werkende Maulwürfe die Gäste.



„Bad Neustadt hat den Schwung der Vorjahre in die Gegenwart mitgenommen“

Für den Landkreis Rhön-Grabfeld trat Stellvertretender Landrat Josef Demar hinter das Rednerpult und gratulierte herzlich zum gelungenen Neubau der Stadthalle



JAHRESEMPFANG 2017 DER STADT BAD NEUSTADT - die erste Veranstaltung in der neuen Stadthalle



„Ästhetisch, nicht protzig“

Als kirchlicher Vertreter sprach in diesem Jahr Herr Dekan Dr. Matthias Büttner Grußworte. Die Realisierung der Stadthalle mit dem Entscheidungsprozess sei ein Zeichen dafür, dass in der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale ein „gutes Miteinander“ gelebt werde.



Die Gäste nahmen nach den kurzen Schlussworten von Bürgermeister Altrichter gerne die Gelegenheit wahr, sich bei einem Glas Wein an der eleganten langen Bar und einem kleinen Imbiss rege auszutauschen.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch das Preh-Werksorchester unter der Leitung von Claus-Dieter Ziegler, die mit klangvollen Beiträgen Beifall erhielten.



Fotos: © Bilderschmiede Steffen Schneider

Mehr als vier Jahrzehnte bei der Stadt

Nach über 40 Jahren im Dienste der Stadt Bad Neustadt verabschiedete sich Frau Theresia Scheuplein in den Ruhestand. Nach einer kurzen Beschäftigung als Angestellte bei der Firma Preh, fing sie am 01.02.1970 als Schreibkraft bei der Stadt Bad Neustadt im Einwohnermeldeamt an. Über Meldeamt, Kämmerei, Stadtkasse und Steueramt landete sie im Juni 1999 erneut in der Kämmerei, wo sie bis zu ihrem Ausscheiden eingesetzt wurde. Neben dem Kämmereier Klaus Ullrich wurde ihr bei der Verabschiedung vom Ersten Bürgermeister Bruno Altrichter und dem geschäftsleitenden Beamten, Herrn Michael Weiß, Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit bei der Stadt Bad Neustadt ausgesprochen. Der derzeitige Personalratsvorsitzende Uto Paul Schmitt würdigte ihre Leistungen und ihr Engagement, das sie stets an den Tag legte. Besonderen Dank sprach er ihr aus, da sie sich über viele Jahre als Personalratsmitglied und -vorsitzende für die Beschäftigten der Stadt und für ein gutes Betriebsklima stark gemacht hat.



ANMELDUNG FÜR DIE KINDERTAGESEINRICHTUNGEN



Ab sofort haben Eltern die Möglichkeit ihre Kinder in einer Kindertageseinrichtung im Stadtgebiet von Bad Neustadt für das kommende Betreuungsjahr 2017/18 an-

zumelden. Die Anmeldung sollte möglichst frühzeitig erfolgen. Wir bitten von einer Voranmeldung in mehreren Einrichtungen abzusehen, da dies die Planung erschwert.

Interessierte Eltern können telefonisch einen Termin mit der Leitung vereinbaren und im persönlichen Gespräch die Einrichtung sowie das pädagogische Konzept kennenlernen.

Um die Auswahl zu erleichtern haben wir alle wichtigen Informationen zusammengefasst. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter kitas.bad-neustadt.de.

Kindertageseinrichtungen

Nr.	Einrichtung	Telefon E-Mail Internet	Leitung	Plätze	Alter	Öffnungszeiten Montag - Freitag
Innenstadt						
1	Kindergarten Storchengasse Storchengasse 13	09771/98101 info@kiga-storchengasse.de www.kiga-storchengasse.de	Irmtrud Wirsing	50	ab 1 Jahr – Einschulung	07:00 – 17:00 Uhr
2	Kath. Schülerhort "Mariä Himmelfahrt" Pfarrer-Alois-Friedrich-Platz 2	09771/6312555 hort-mh-nes@kita-unterfranken.de	Silvia Groß	45	1. – 4. Klasse	Schulzeit: 11:00 – 17:00 Uhr Ferienzeit: 07:30 – 17:00 Uhr
Brendlorenzen						
3	Kath. Kindergarten „St. Josef“ Adolf-Johannes-Straße 6	09771/5376 st.josef-brendlorenzen@kita-unterfranken.de	Sonja Drechsler	60	ab 0 Jahren – Einschulung	07:15 – 17:00 Uhr
4	Städt. Kindergarten „St. Martin“ Fröbelstraße 2	09771/4554 info@kigastmartin.de www.kigastmartin.de	Verena Büchs	80	ab 1 Jahr – Einschulung	07:00 – 17:00 Uhr
5	Städt. Kindergarten Brendlorenzen Valentin-Rathgeber-Str. 1 - 3	09771/994322 info@kiga-brend-nes.de www.kiga-brend-nes.de	Patricia Aßmann	75	ab 1 Jahr – Einschulung	07:00 – 17:00 Uhr
6	Städtischer Schülerhort Brendlorenzen Valentin-Rathgeber-Str. 1 - 3	09771/6307925 mail@schuelerhort-brend.de www.schuelerhort-brend.de	Susanne Hack	75	1. – 4. Klasse	Schulzeit: 11:00 – 17:00 Uhr Ferienzeit: 07:30 – 17:00 Uhr
Gartenstadt						
7	Kath. Kindergarten „St. Konrad“ St.-Konrad-Platz 1	09771/5125 info@kindergarten-stkonrad.de	Astrid Metz	120	ab 0 Jahren – 4. Klasse	07:00 – 17:00 Uhr
Westliche Außenstadt						
8	Kath. Kindergarten „Mariä Himmelfahrt“ Hedwig-Fichtel-Straße 37	09771/3127 info@kiga-mh.de www.kiga-mh.de	Gudrun Hellmuth	75	ab 1 Jahr – Einschulung	07:00 – 17:00 Uhr
9	Evang.-Luth. Kindergarten "Arche Noah" Martin-Luther-Straße 2 1/2	09771/6369640 kiga-bad-neustadt@elkb.de www.nes-evangelisch.de	Giulia Castro Diaz	28	ab 1,5 Jahren – Einschulung	Mo. – Do.: 07:30 – 16:30 Uhr Fr.: 07:30 – 15:30 Uhr
Mühlbach						
10	Städtischer Kindergarten Mühlbach Brunnenweg 8	09771/98550 info@kiga-muehlbach.de www.kiga-muehlbach.de	Margit Derleth	100	ab 1 Jahr – 2. Klasse	07:00 – 17:00 Uhr
Herschfeld						
11	Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“ Kirchstraße 9	09771/8770 info@kiga-herschfeld.de	Monika Nöth	90	ab 0 Jahr – Einschulung	07:00 – 17:00 Uhr
12	Städt. Schülerhort Herschfeld Kirchstraße 16	09771/9178616 mail@schuelerhort-herschfeld.de www.schuelerhort-herschfeld.de	Lisa Möller	54	1. – 4. Klasse	Schulzeit: 11:00 – 17:00 Uhr Ferienzeit: 08:00 – 17:00 Uhr
Lebenhahn						
13	Kath. Kindertagesstätte Kunterbunt Brender Weg 6	09771/2317 kiga_lebenhan@gmx.de www.kath-kiga-lebenhan.de	Bianca Müller	25	ab 2 Jahren – 2. Klasse	Mo. - Do.: 07:30 – 16:30 Uhr Fr.: 07:00 – 15:00 Uhr



ANMELDUNG FÜR DIE KINDERTAGESEINRICHTUNGEN



Übersichtskarte der Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet:

- 1 Städt. Kindergarten Storchengasse
- 2 Kath. Schülerhort Mariä Himmelfahrt
- 3 Kath. Kindergarten St. Josef
- 4 Städt. Kindergarten St. Martin
- 5 Städt. Kindergarten Brendlorenzen
- 6 Städt. Schülerhort Brendlorenzen
- 7 Kath. Kindergarten St. Konrad
- 8 Kath. Kindergarten Mariä Himmelfahrt
- 9 Evang. Kindergarten "Arche Noah"
- 10 Städt. Kindergarten Mühlbach
- 11 Kath. Kindergarten St. Nikolaus
- 12 Städt. Schülerhort Herschfeld
- 13 Kath. Kindertagesstätte Kunterbunt

Alle Einrichtungen auch im Internet kitas.bad-neustadt.de.

Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen

bei einer täglichen Betreuungszeit	Kinder	
	ab 3 Jahren	unter 3 Jahren
bis 4 Stunden	90,00 €	130,00 €
über 4 bis 5 Stunden	100,00 €	140,00 €
über 5 bis 6 Stunden	110,00 €	150,00 €
über 6 bis 7 Stunden	120,00 €	160,00 €
über 7 bis 8 Stunden	130,00 €	170,00 €
über 8 bis 9 Stunden	140,00 €	180,00 €
über 9 bis 10 Stunden	150,00 €	190,00 €
über 10 Stunden	160,00 €	200,00 €

Für das Betreuungsjahr 2017/18 gelten folgende Gebühren für alle Einrichtungen im Stadtgebiet:

Wenn mehrere Kinder (Krippen- und Kindergartenkinder) aus einer Familie gleichzeitig die Einrichtung besuchen, gelten folgende Geschwisterermäßigungen:
 Ermäßigung für das zweite Kind: 30,00 €
 Ermäßigung ab dem dritten Kind: 60,00 €
 Gastkinder zahlen einen Zuschlag von 10,00 € monatlich.
 Gebühren erfolgt über einen Zeitraum von 12 Monaten.

Schauspielgruppe des städt. Schülerhorts in Brendlorenzen führte Aschenputtel auf

Seit Beginn des Schuljahres traf sich die Schauspielgruppe des städtischen Schülerhortes in Brendlorenzen zweimal wöchentlich. Dort wirkten etwa 20 Grundschüler aller Jahrgangsstufen mit. Unter der Leitung von Erzieherin Elvira Cubrik wurden diese von Anfang an mit in die Planung ihres Theaterprojekts einbezogen. Es galt zunächst zu klären, welche Art von Schauspiel die Gruppe aufführen wollte. Dazu sammelten die Kinder Vorschläge und stimmten de-

mokratisch ab. Die Mehrheit entschied sich für das Märchen Aschenputtel. Nun fing die organisatorische Arbeit jedoch erst an. Viele Fragen mussten beantwortet werden: Welche Rollen sind wichtig? Wer spielt wen? Wo bekommen wir die Requisiten her? Mit Eifer brachten die Kinder von zu Hause Kostüme und Gegenstände zu den Proben mit. Sodann konnten die Proben richtig beginnen. Schnell merkten sie, dass auch hinter den Kulissen viele Hel-

ferrollen benötigt wurden, um einen reibungslosen Ablauf zu gewähren. Während der Probetreffen wurden die Kinder unter anderem darin geschult ihre Körpersprache richtig einzusetzen sowie Mimik und Gestik passend zu wählen. Die jungen Schauspieler lernten außerdem Probleme zu lösen, indem sie kreative Ideen entwickelten. Kurz vor der Premiere am 17. Februar nahm die Aufregung der Kinder merklich zu. Umso freudiger waren sie, dass ihre Aufführung ohne Kom-

plikationen über die Bühne ging. Das verlieh ihrem Selbstbewusstsein einen Aufschub. Die Eltern waren begeistert und die Hortkinder stolz, „dass alles so gut geklappt hat.“ In der darauf folgenden Woche wurde das Theaterstück noch zweimal für den städtischen Kindergarten Brendlorenzen und den Kindergarten St. Martin aufgeführt. Zusammenfassend kann man sagen: Es endete eine spannende und schöpferische Zeit, doch die Nächste folgt sogleich!

BABYBOOM MACHT AUCH VOR LEBENHAN KEINEN HALT

2016 erwies sich in Bad Neustadt- so zumindest nach den Zahlen der Kreisklinik- als besonders geburtenstark. Allein hier erblickten 51 Kinder mehr als im Vorjahr das Licht der Welt. Auch in Lebenhan macht sich dieser Trend bemerkbar: So zählt der Jahrgang 2015/16 13 Kinder, die die hiesige Krabbelgruppe besuchen und das bei einer Einwohnerzahl von insgesamt 474 Personen. Frühkindliche Bildung gilt als das Fundament für ein erfolgreiches Leben und Lernen. Mit der Geburt erfahren Babys täglich neue Sinneseindrücke. Die Lernerfolge im ersten Lebensjahr sind enorm. Deshalb ist es für viele Eltern äußerst wichtig, ihrem Kind genau in dieser Zeit möglichst vielfältige Begegnungen zu ermöglichen und somit den individuellen Lebensweg ihres kleinen Schatzes zu unterstützen. Ganz wunderbar gelang es der kath. Kindertagesstätte Kunterbunt Lebenhan, dieses Bedürfnis der Eltern aufzunehmen und eine Krabbelgruppe in den festen Alltag der Kindertagesstätte zu inte-

grieren. Alle 14 Tage treffen sich nun Babys mit Mamas im Bewegungsraum der Einrichtung, um sich auszutauschen, miteinander zu spielen, aber auch voneinander zu lernen. Nicht zuletzt haben die Babys hier die Möglichkeit, erste soziale Kompetenzen zu entwickeln. So werden die Zwerge um 10 Uhr von allen Kita-Kindern mit einem Begrüßungslied willkommen geheißen. Meist schließt sich noch ein Fingerspiel oder ein Gedicht bzw. Lied an, bevor die „Kleinen“ dann erstmal unter sich spielen dürfen. Auch Mama hat hier die Möglichkeit, einmal etwas abzuschalten: Ob Erfahrungsaustausch oder Aufbau von Freundschaften - der Kontakt zu Gleichgesinnten in der Krabbelgruppe ist für Mütter eine Bereicherung. Durch das gemeinsame Erleben von Spiel, Bewegung und Freude lernen Eltern und Kinder miteinander und voneinander. Am Ende der etwa 2 Stunden verabschiedet sich die Kita nochmals mit einem Lied. Die Krabbelgruppe hat sich als fester Bestandteil der Einrichtung etabliert und



Foto: Nicole Zadel

ist immer auch zu Veranstaltungen wie gemeinsamen Gottesdiensten und Festen, die die Kindertagesstätte ausrichtet, eingeladen. Daraus ergibt sich ein weiterer enormer Vorteil: Der Übergang vom behüteten Elternhaus in die erste „Selbstständigkeit“, die Kita-Zeit, kann fließend erfolgen. Viele Eltern müssen ihre Lieblinge unter anderem aufgrund beruflicher Verpflichtungen bereits nach einem Jahr in die Obhut einer Betreuungseinrichtung geben. Dies gelingt viel komplikations- und stressfreier, wenn die Einrichtung dem Baby nicht völlig fremd ist. Durch den regelmäßigen Be-

such, das gemeinsame Spiel und die Begegnung auch mit den älteren Kindern der Einrichtung gehört diese bereits zum Alltag unserer Lieblinge. Die Erfahrung zweier Mütter, die ihre Kinder nun schon in den „normalen Kita-Alltag“ abgegeben haben, zeigt, dass dies- sicherlich größtenteils auch der Krabbelgruppe zu verdanken- so gut wie kein Problem war. Ganz im Gegenteil: Die Kinder haben schnell Vertrauen zu Mensch und Tier (in Lebenhan wird als einzige Kita der Region die tiergestützte Pädagogik angeboten) dort aufgebaut und fühlen sich pudelwohl.

Corinna Hartmann

Gewerbegebiet Am Altenberg

Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale erschließt derzeit nördlich der Bundesstraße B 279 das Gewerbegebiet „Am Altenberg“. Neben der bereits fertiggestellten Anbindung an die Staatsstraße St 2292 erhält das Gewerbegebiet einen Anschluss an die B 279 und eine Verbindung zum Gewerbegebiet „Am Dolzbach“ über die Industriestraße. Diese Verbindung verbessert zukünftig die Verkehrsanbindung des bestehenden Gewerbegebietes an den überregionalen Verkehr und wird zu einer Entlastung der innerstädtischen Straßen beitragen. Die bestehende Industriestraße endet derzeit an der B 279 an einer Feldwegunterführung. Die Unterführung ist für die geplante Verbindung zu schmal und zu niedrig und wird durch ein neues Brückenbauwerk ersetzt. Der Neubau wird im Anschluss daran vorgenommen und soll noch im August 2017 fertig gestellt werden. Mit den Abbrucharbeiten wurde bereits begonnen. Für die Durchführung der Maßnahme ist die vollständige Sperrung der Bundesstraße erforderlich. Der Verkehr wird in diesem Zeitraum über die bereits fertig gestellte Erschließungsstraße des Gewerbegebietes umgeleitet.



Gewerbegebiet Am Altenberg

GEMEINDEHAUS MÜHLBACH

In seiner Sitzung am 09.03.2017 hat der Stadtrat den Planungen und Kostenschätzungen für die Sanierung des Gemeindehauses und den Neubau des Feuerwehrhauses in Mühlbach zugestimmt. Das Feuerwehrhaus wird für 365.000 Euro neu errichtet. Für die Sanierung des Gemeindehauses wurden Kosten in Höhe von 1,28 Millionen Euro errechnet. Hier steht vor allem die Barrierefreiheit, die energetische Sanierung sowie die Neuordnung der Räumlichkeiten im Vordergrund. Die Fassade des Gemeindehauses wird ebenfalls vollständig überarbeitet. Zu einem späteren Zeitpunkt wird dann noch das Umfeld neu gestaltet. Die Kostenschätzung hierfür beläuft sich auf ca. 200.000 Euro.



Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Bereich Am Zentralen Omnibusbahnhof

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 23.03.2017 beschlossen, die Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Bereich Am Zentralen Omnibusbahnhof um ein Jahr zu verlängern. Die Veränderungssperre war vom Stadtrat 2015 zur Sicherung der Planung für den Bebauungsplanbereich „Am Zentralen Omnibusbahnhof“ mit einer Geltungsdauer von zwei Jah-

ren erlassen worden.

Wenn das Bebauungsplanverfahren während dieser Geltungsdauer nicht abgeschlossen werden kann, besteht die Möglichkeit, die Frist um ein Jahr zu verlängern. Hiervon hat der Stadtrat Gebrauch gemacht. Die verlängerte Veränderungssperre tritt außer Kraft, sobald der aufzustellende Bebauungsplan rechtsverbindlich wird.

DER MAKLER IHRES VERTRAUENS!

fachkundig - unabhängig - ivd-geprüft
Erfahrung und Kompetenz seit 1983!



Wir suchen ständig für vorgemerkte Interessenten:
**Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser,
Eigentumswohnungen,
Baugrundstücke,
in und um Bad Neustadt**
Bitte rufen Sie uns an!

DIETER DENNER – IMMOBILIEN GmbH
Meininger Straße 25, Bad Neustadt, Fon 09771-7325

RUND 65 ANSCHLÜSSE SIND JETZT SCHNELLER IM INTERNET

Natürlich funktioniert der gemeinsame Druck auf den Telekom-Knopf vom Rathaus her nur symbolisch, um das schnelle Internet am Altenberg und in Teilen des Affenbergs in Gang zu setzen. Aber erfreut ist man von Seiten der Deutschen Telekom und der Stadtverwaltung schon, dass dieser Abschnitt jetzt fertig gestellt worden ist.

In einem Pressegespräch betonte Klaus Markert, Projektleiter Deutsche Telekom Technik, dass ab sofort alle schnellen Internetanschlüsse online gebucht werden können. Die moderne Infrastruktur sei ein digitaler Standortvorteil für jede Immobilie der Stadt. Im Gewerbegebiet Affenberg und Altenberg wurden jetzt die Anschlüsse für 65 gewerbliche Anwesen fertiggestellt. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 50 Megabit pro Sekunde.

Bürgermeister Bruno Altrichter ist froh, dass die Breitbandverkabelung in der Stadt so gut vorangeht. Damit werde das Leben und die Arbeit in Bad Neustadt noch attraktiver. Altrichter dankte der Telekom für die gute Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank des Bürgermeisters richtete sich an die Stabsstelle des Landkreises Rhön-Grabfeld, insbesondere an Frank Reichert. Dieser ist mit der Förderung des Breitbandausbaues betraut und hat der Stadt die Förderung von 134.648 Euro ermöglicht. Die Wirtschaftlichkeitslücke der Telekom lag bei 168.310 Euro für den Ausbau Altenberg und Affenberg. Verbesserungsbedarf für das schnelle Internet besteht laut Michael Weiß, Geschäftsführender Beamter bei der Stadtverwaltung, noch bei einigen Aussiedlerhöfen und einzelnen Grundstücken in den Bereichen Saalestraße und Schweinfurter Straße.

Dietrich Haase



Mit dem symbolischen Knopfdruck signalisierten Klaus Markert von der Telekom, Bürgermeister Bruno Altrichter und Michael Weiß, (von rechts), die Fertigstellung des Breitbandausbaues am Affenberg und Altenberg. Foto: Dietrich Haase

E-Bike Seniorentaining

Aktiv bleiben und sicher unterwegs mit dem E-Bike: Im Rahmen der 7. Fahrzeugschau Elektromobilität in Bad Neustadt findet am Samstag, 6. Mai, erstmals von 12 bis 18 Uhr ein Fahrsicherheitstraining mit E-Bikes statt. Die Veranstaltung im Rahmen der Kampagne „Generationsgerechte Stadt“ richtet sich vorzugsweise an ältere Bürgerinnen und Bürger. Mit einem Sicherheitstrainer und Polizei durchfahren Interessenten den Parcours auf dem Gelände am Festplatz. Die E-Bikes werden von den örtlichen Fahrradhändlern „Radhaus Raab“ und Fahrradshop „DER WOLF“ zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme ist gratis, eine Anmeldung nicht notwendig. Info: www.m-e-nes.de.

Foto: Stefanie Wüst



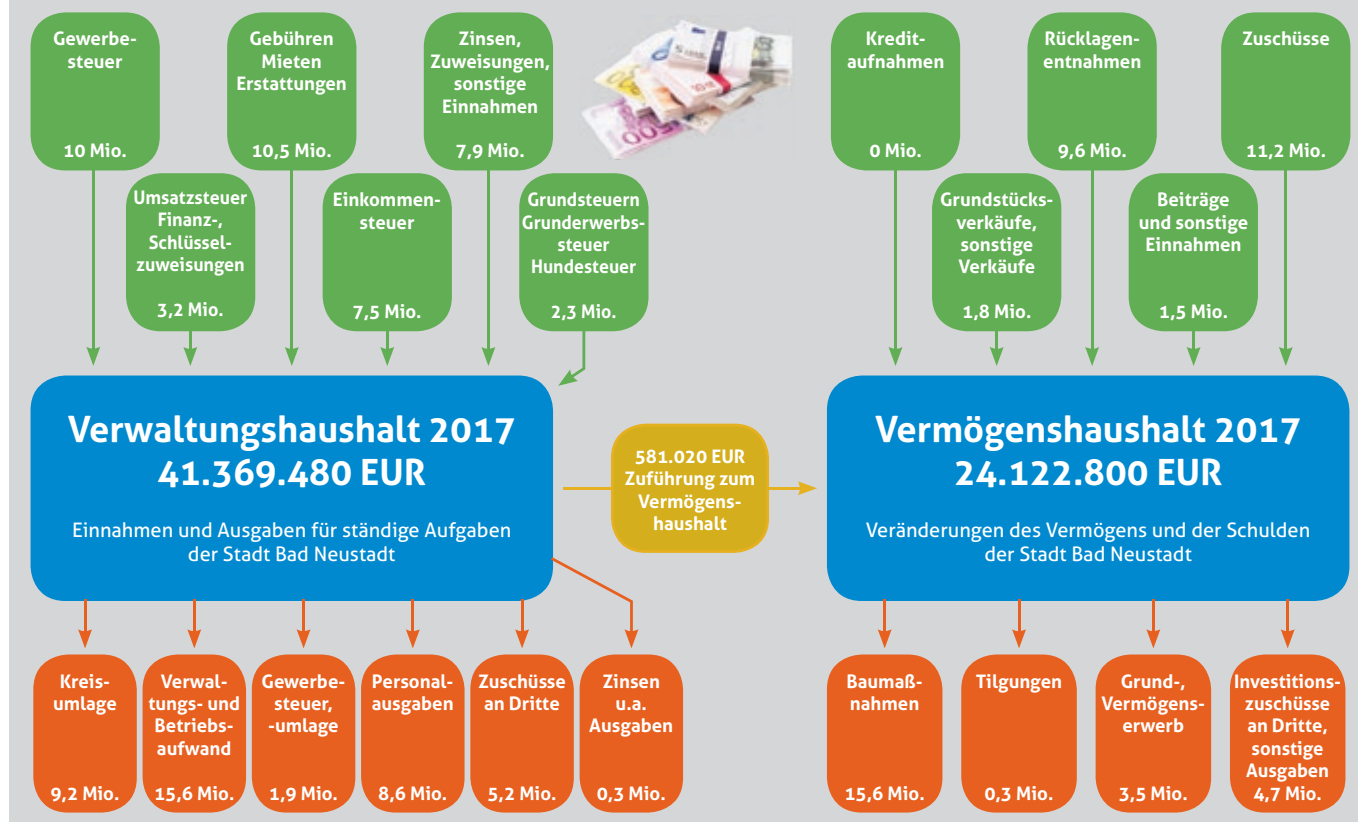
Organisatorische Änderung bei den Stadtwerken

Mit dem Wechsel von Andreas Schlagmüller in die Kämmerei sind einige organisatorische Veränderungen verbunden, die auch in der Betriebssatzung ihren Niederschlag finden. So besteht die Stadtwerkeleitung in Zukunft mit Geschäftsführer Ulrich Leber nur noch aus einer Person. Er leitet in Personalunion auch den technischen Bereich. Christian Rutter wird als Prokurist der Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale zukünftig für die kaufmännischen Belange verantwortlich zeichnen.



HAUSHALT 2017 UND FINANZPLANUNG 2018 BIS 2020

Haushalt der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale für 2017



Der Haushalt 2017 der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale, der vom Stadtrat am 09.03.2017 einstimmig verabschiedet wurde, weist mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 65,5 Mio. Euro erneut ein Rekordvolumen auf, nachdem im Haushaltsjahr 2016 mit einem Volumen von 62,3 Mio. Euro erstmals die 60-Millionen-Euro-Grenze überschritten wurde. Hiervon entfallen allein 23,6 Mio. Euro auf investive Maßnahmen. Das höchste Investitionsvolumen, welches die Stadt jemals in einem Haushaltsjahr finanziert hat. Bemerkenswert ist dabei, dass die Finanzierung der Investitionen ohne neue Kreditaufnahme erfolgen kann.

Im Bereich des Verwaltungshaushaltes 2017 stellt sich die finanzielle Situation deutlich schlechter dar, als 2016. Dies liegt an den zeitversetzten Wirkungen des kommu-

nenalen Finanzausgleichs. So erhält die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale wegen der im Jahr 2015 überdurchschnittlich gestiegenen Steuerkraft, was in erster Linie auf die hohen Gewerbesteuereinnahmen (2015: 13,5 Mio. €) zurückzuführen ist, im Haushaltsjahr 2017 auf der Einnahmenseite keine Schlüsselzuweisungen (2016: 785.488 €) und muss andererseits auf der Ausgabenseite eine Rekordkreisumlage in Höhe von 9.153.000 Euro (2016: 7.770.969 €) an den Landkreis Rhön-Grabfeld abführen. Das dadurch entstehende Finanzierungsdefizit von rd. 2,2 Mio. Euro führt, trotz stabiler Gewerbesteuereinnahmen und prognostizierter Zuwächse bei der Einkommen- und Umsatzsteuerbeteiligung dazu, dass der Verwaltungshaushalt 2017 aus jetziger Sicht lediglich einen Überschuss und damit

eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 581.020 Euro erwirtschaften kann. Nach Abzug der Tilgungen für die bestehenden Kredite in Höhe von 254.750 Euro (= Mindestzuführung) verbleiben nur noch 326.270 Euro an Eigenmitteln zur Finanzierung der anstehenden Investitionen (= freie Finanzspanne).

Der fehlende Finanzierungsbeitrag aus dem Verwaltungshaushalt kann allerdings durch einen Griff in die Allgemeine Rücklage der Stadt, die zum Jahresbeginn 2017 einen Bestand von rd. 12,9 Mio. Euro aufweist, abgedeckt werden. Nach der geplanten Rücklagenentnahme in Höhe von 9,4 Mio. Euro werden Ende 2017 noch Rücklagenmittel in Höhe von 3,6 Mio. Euro zur Finanzierung künftiger Haushalte zur Verfügung stehen. Da im Haushaltsjahr 2017

keine Kreditaufnahmen vorgesehen sind, wird sich die Verschuldung der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale im laufenden Jahr 2017 um die ordentlichen Tilgungen aus den bestehenden Kreditverpflichtungen in Höhe von 254.750 Euro auf 11,6 Mio. Euro reduzieren.

Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 764 Euro je Einwohner. Damit wird der Landesdurchschnitt vergleichbarer Städte in Bayern (10.000 – 20.000 Einwohner), der sich zum 31.12.2015 auf 715 Euro je Einwohner belief, um 49 Euro je Einwohner überschritten.

Nach der mittelfristigen Finanzplanung wird der Verwaltungshaushalt in den Finanzplanungsjahren 2018 bis 2020 Überschüsse bzw. Zuführungen an den Vermögenshaushalt erwirtschaften können, die deutlich über

HAUSHALT 2017 UND FINANZPLANUNG 2018 BIS 2020

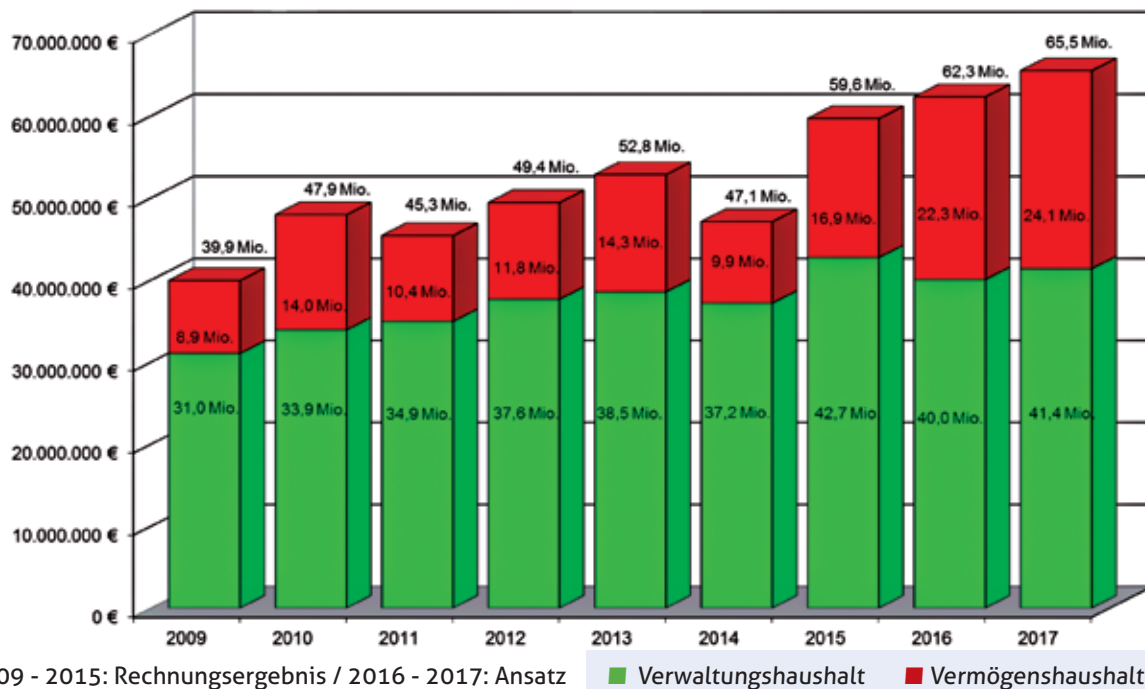
der Mindestzuführung (laufende Tilgungen im Vermögenshaushalt) liegen. Damit kann der Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale erbracht werden. Zur Fi-

nanzierung der in den Jahren 2018 bis 2020 geplanten Investitionen in Höhe von 32,2 Mio. Euro sind Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 3,1 Mio. Euro und Kreditneuaufnahmen in Höhe

von 3,0 Mio. Euro eingeplant. Die Allgemeine Rücklage der Stadt wird dadurch Ende 2020 nur noch einen Bestand in Höhe von rd. 516.000 Euro aufweisen. Die Verschuldung der Stadt wird sich durch

die eingeplanten Kreditneuaufnahmen und die vorgesehenen Tilgungen zum 31.12.2020 auf 12,2 Mio. Euro belaufen. Die folgenden Graphiken zeigen die wichtigsten Zahlen des Haushalts 2017.

Haushaltsvolumen 2009 - 2017



Haushaltsansätze 2017 – Einnahmen (59,8 Mio. €)

(bereinigt um innere Verrechnungen und kalkulatorische Kosten)

0,7 Mio. € Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen

0,5 Mio. € Sonstige Steuern und allgemeine Zuweisungen

8,7 Mio. € Mieten, Pachten, Benutzungsgebühren, Beiträge

1,3 Mio. € Sonstige Einnahmen des Verwaltungshaushaltes (Erstattungen)

11,4 Mio. € Entnahmen aus Rücklagen, Grundstücksverkäufe und Rückflüsse von Darlehen, Veräußerung von Beteiligungen

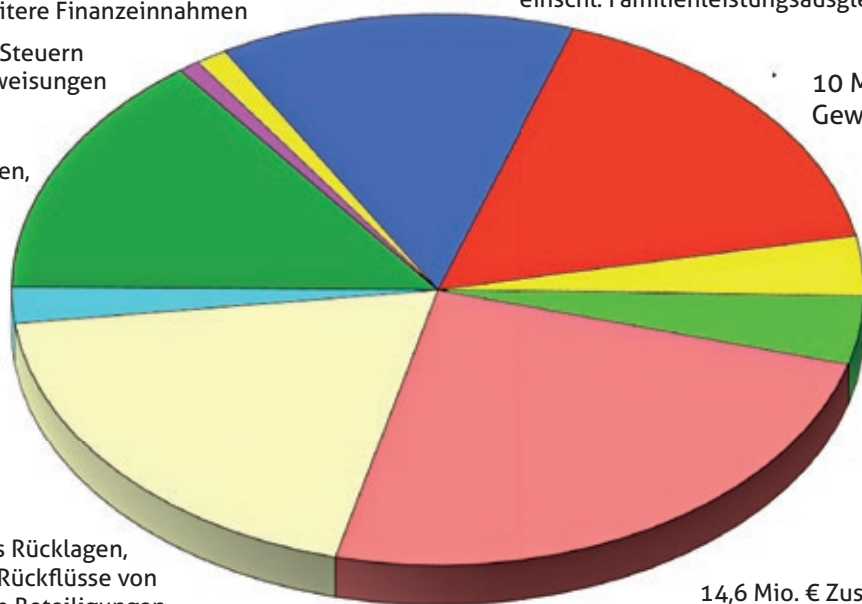
8,1 Mio. € Einkommensteuerbeteiligung einschl. Familienleistungsausgleich

10 Mio. € Gewerbesteuer

2,1 Mio. € Grundsteuer

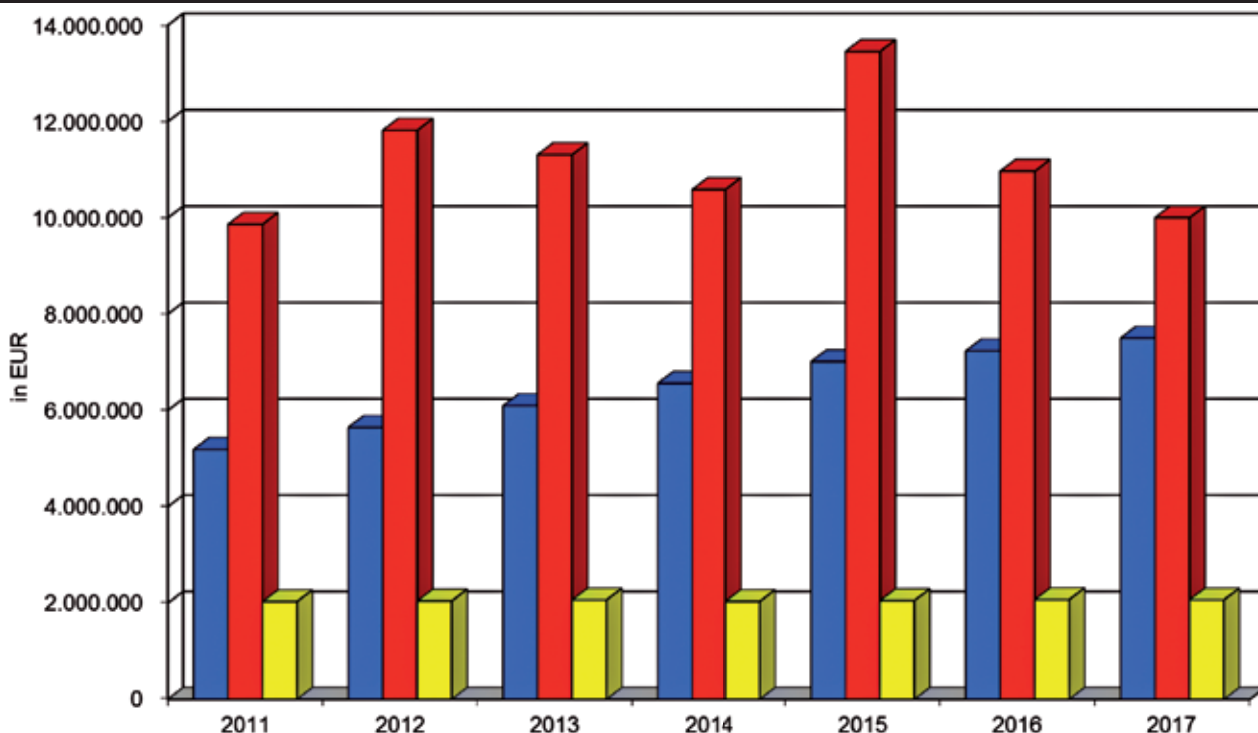
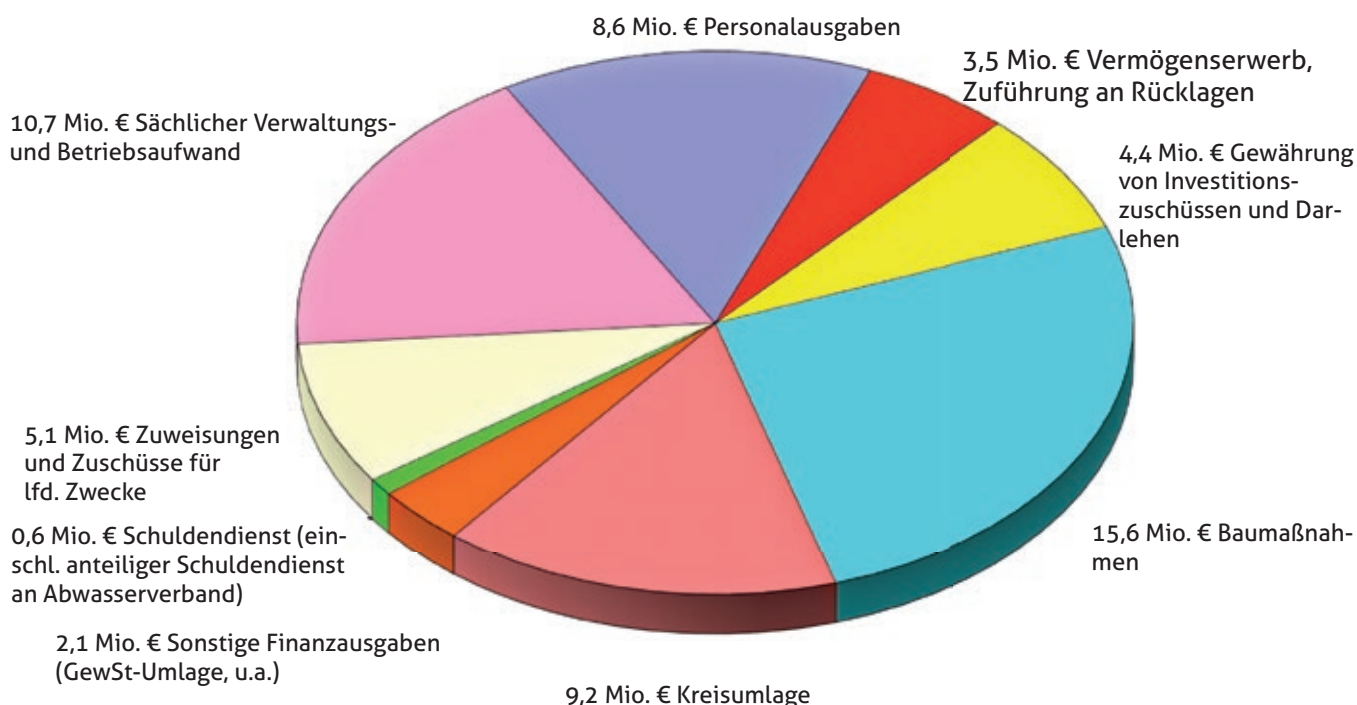
2,4 Mio. € Umsatzsteuer

14,6 Mio. € Zuschüsse und Zuwendungen



HAUSHALT 2017 UND FINANZPLANUNG 2018 BIS 2020

Haushaltsansätze 2017 – Ausgaben nach Ausgabegruppen (59,8 Mio. €) (bereinigt um innere Verrechnungen und kalkulatorische Kosten)

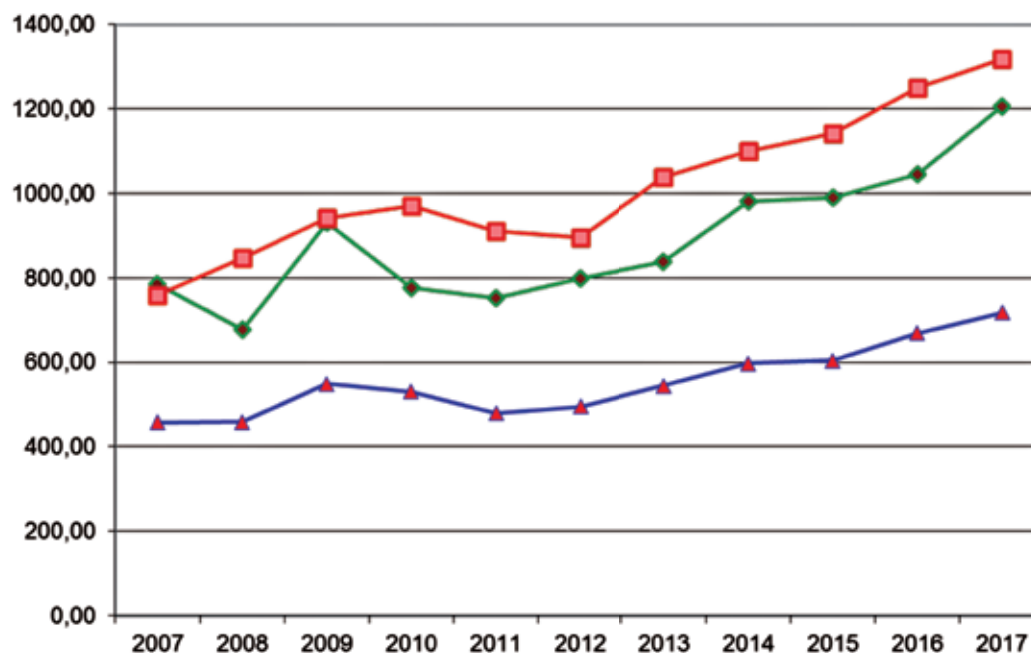


Realsteuern und Einkommensteuerbeteiligung

■ Einkommensteuerbeteiligung ■ Gewerbesteuer ■ Grundsteuer A + B

HAUSHALT 2017 UND FINANZPLANUNG 2018 BIS 2020

Bad Neustadt				Steuerkraft je Einwohner
				1.204,86 EUR (Vorjahr 1.045,78 EUR)
Städte mit 10.000 - 20.000 Einwohner				1.318,78 EUR (Vorjahr 1.249,82 EUR)
Durchschnitt der kreisangehörigen Gemeinden im Landkreis Rhön-Grabfeld				717,21 EUR (Vorjahr 669,43 EUR)
Damit belegt Bad Neustadt				
Rangziffer 1 (Vorjahr: 2)	von 37	kreisangehörigen Gemeinden im Landkreis Rhön-Grabfeld,		
Rangziffer 27 (Vorjahr: 27)	von 223	kreisangehörigen Gemeinden im Regierungsbezirk Unterfranken		
Rangziffer 174 (Vorjahr: 247)	von 2.056	kreisangehörigen Gemeinden im Land Bayern.		



Entwicklung der Steuerkraft je Einwohner

◆ Stadt Bad Neustadt ■ LD (10.000-20.000 Einwohner) ▲ Durchschnitt Landkreis Rhön-Grabfeld

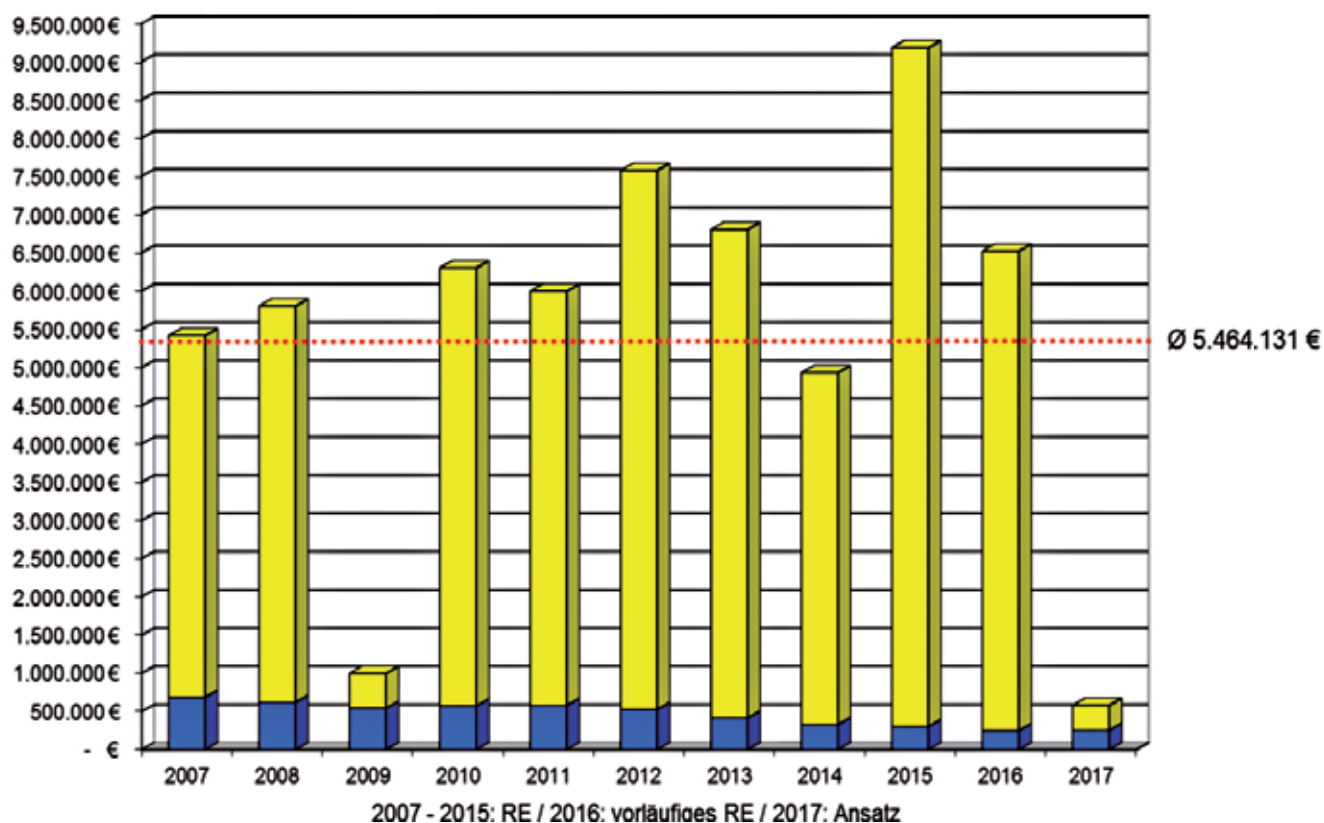
Aufgabenbereich der Stadt in der Reihenfolge des Zuschussbedarfs 2017

(Ausgaben im Verwaltungshaushalt, ohne Investitionen / ohne kalkulatorische Kosten)

	Bereich	Einnahmen	Ausgaben	Zuschussbedarf	
1	Straßen/Brücken/Rad- und Fußwege	157.850 €	2.580.850 €	2.423.000 €	
2	Kindergärten	3.101.990 €	5.196.820 €	2.094.830 €	= 3.457 € pro Kind
3	Triamare	837.225 €	1.755.655 €	918.430 €	
4	Schulen	1.310.670 €	2.084.220 €	773.550 €	= 453 € pro Schüler
5	Tourismus, Stadtmarketing	35.950 €	578.600 €	542.650 €	
6	Nessi	307.875 €	716.793 €	408.918 €	
7	Grün/Freizeitanlagen, Wanderwege, Spielplätze	580 €	386.980 €	386.400 €	
8	Freiwillige Feuerwehren	93.240 €	461.770 €	368.530 €	

HAUSHALT 2017 UND FINANZPLANUNG 2018 BIS 2020

	Bereich	Einnahmen	Ausgaben	Zuschuss bedarf	
9	Stadthalle	767.400 €	1.027.310 €	259.910 €	
10	Volkshochschule	43.090 €	298.330 €	255.240 €	
11	Schülerhorte	404.000 €	642.710 €	238.710 €	= 1.380 € pro Schüler
12	Stadtbibliothek	23.500 €	245.700 €	222.200 €	
13	Sportförderung {Vereine}	0 €	163.500 €	163.500 €	
14	Theater, Konzerte, Kulturprogramm, Musikpflege	136.500 €	263.200 €	126.700 €	
15	Kirchen, Feldkreuze, u. ä.	350 €	122.940 €	122.590 €	
16	Stadtsaal Gartenstadt	38.500 €	157.330 €	118.830 €	
17	Marktplatz (einschl. WC-Anlage und Kiosk)	44.200 €	145.220 €	101.020 €	

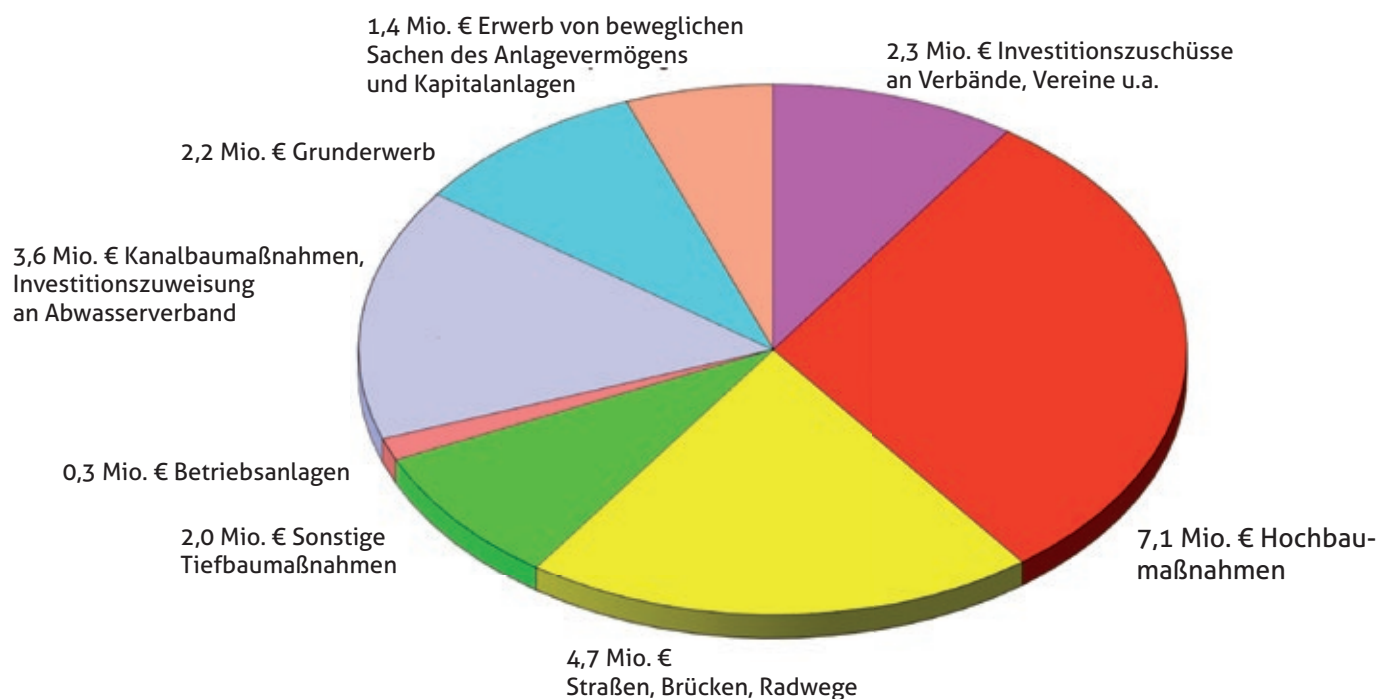


Entwicklung der Zuführung zum Vermögenshaushalt

■ Mindestzuführung ■ freie Finanzspanne

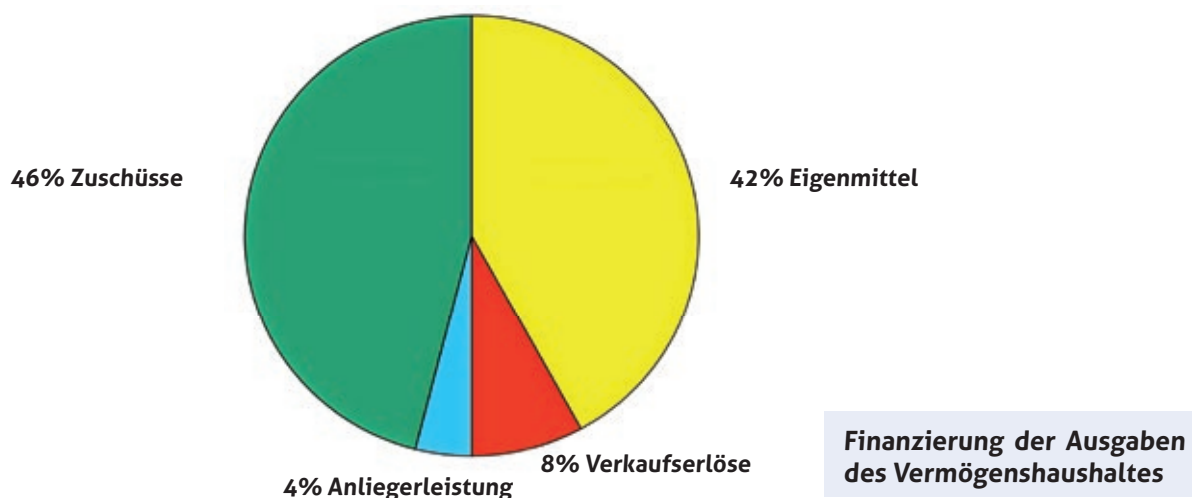
HAUSHALT 2017 UND FINANZPLANUNG 2018 BIS 2020

Investitionen im Vermögenshaushalt 2017 (23,6 Mio. €)

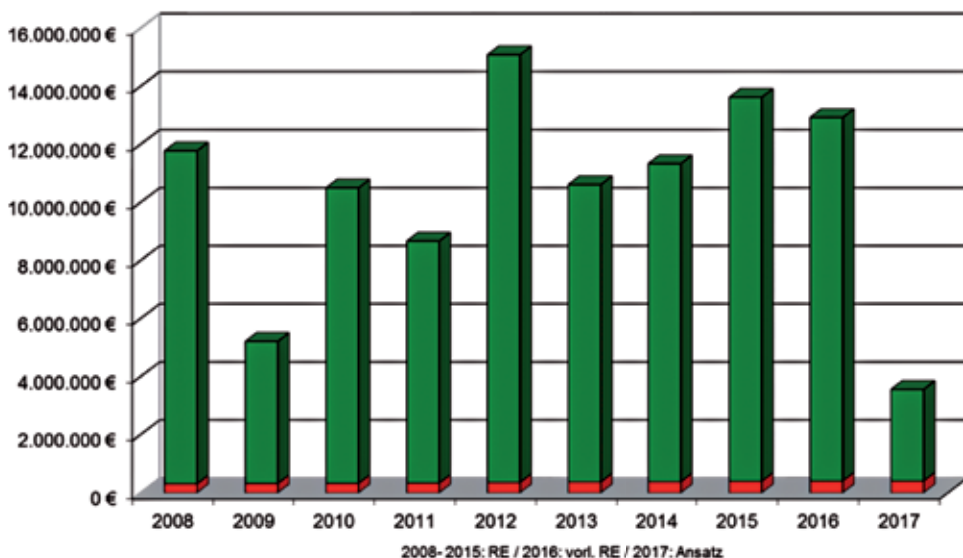


Haushalt 2017 der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale: Große Investitionen

Grundschule Herschfeld mit Schülerhort (2. Finanzierungsabschnitt)	3.211.000 €
Erschließung von Wohnbaugebieten: Grunderwerb, Straßenbau, Kanalbau	3.079.000 €
Kanalbaumaßnahmen: einschl. Inv.-Zuweisungen an Abwasserverband Saale-Lauer	2.795.000 €
Kindertagesstätten: Investitionszuschüsse an gemeinnützige Träger für Baumaßnahmen an Kindergärten/-krippen	1.428.000 €
Gemeindehaus Mühlbach: Energetische Sanierung	1.400.000 €
DB-Bahnhof NES: Neugestaltung des Bahnhofumfeldes (1. Finanzabschnitt)	1.290.000 €
Stadthalle- Neubau: (3. Finanzierungsabschnitt)	1.228.000 €
Erneuerung Franz-Schubert- u. Franz-von-Liszt-Straße: Straße/Kanal	1.137.000 €



HAUSHALT 2017 UND FINANZPLANUNG 2018 BIS 2020



Allgemeine Rücklage der STADT Bad Neustadt a.d.Saale

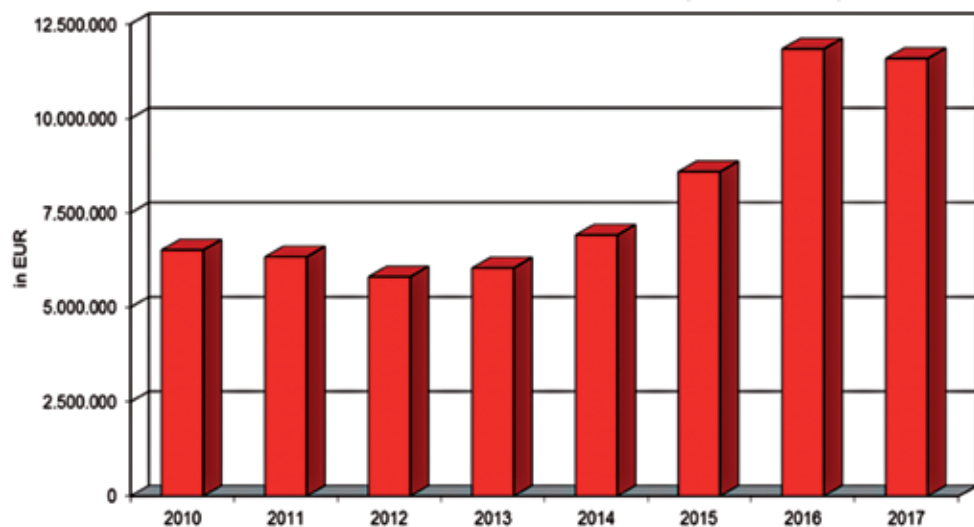
01.01.2017:	12.927.914 €
Entnahmen:	- 9.368.080 €
Zuführung (Zinsen):	
31.12.2017	+ 0 €
	3.559.834 €
	(235 €/Einwohner)

Die Mindestrücklage nach § 20 KommHV beträgt: **404.000 €**

Entwicklung der Allgemeinen Rücklagen

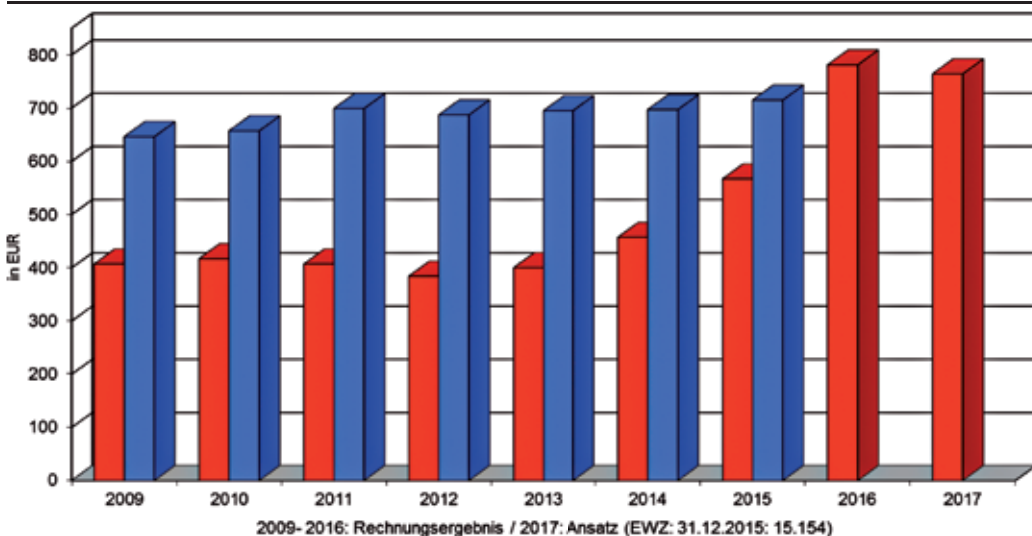
- Mindestrücklage
- freie Finanzspanne

Schulden der STADT Bad Neustadt a.d.Saale (ohne Stadtwerke)



01.01.2017:	11.838.255 €
Ordentliche Tilgungen:	-254.750 €
Außerordentliche Tilgungen:	0 €
Kreditaufnahmen:	0 €
31.12.2017:	11.583.505 €
Schulden je Einwohner: (31.12.2017)	764 €
LD (Städte 10.000 - 20.000 Einwohner) am 31.12.2015	715 €

2010 - 2016 Rechnungsergebnis
2017: Ansatz

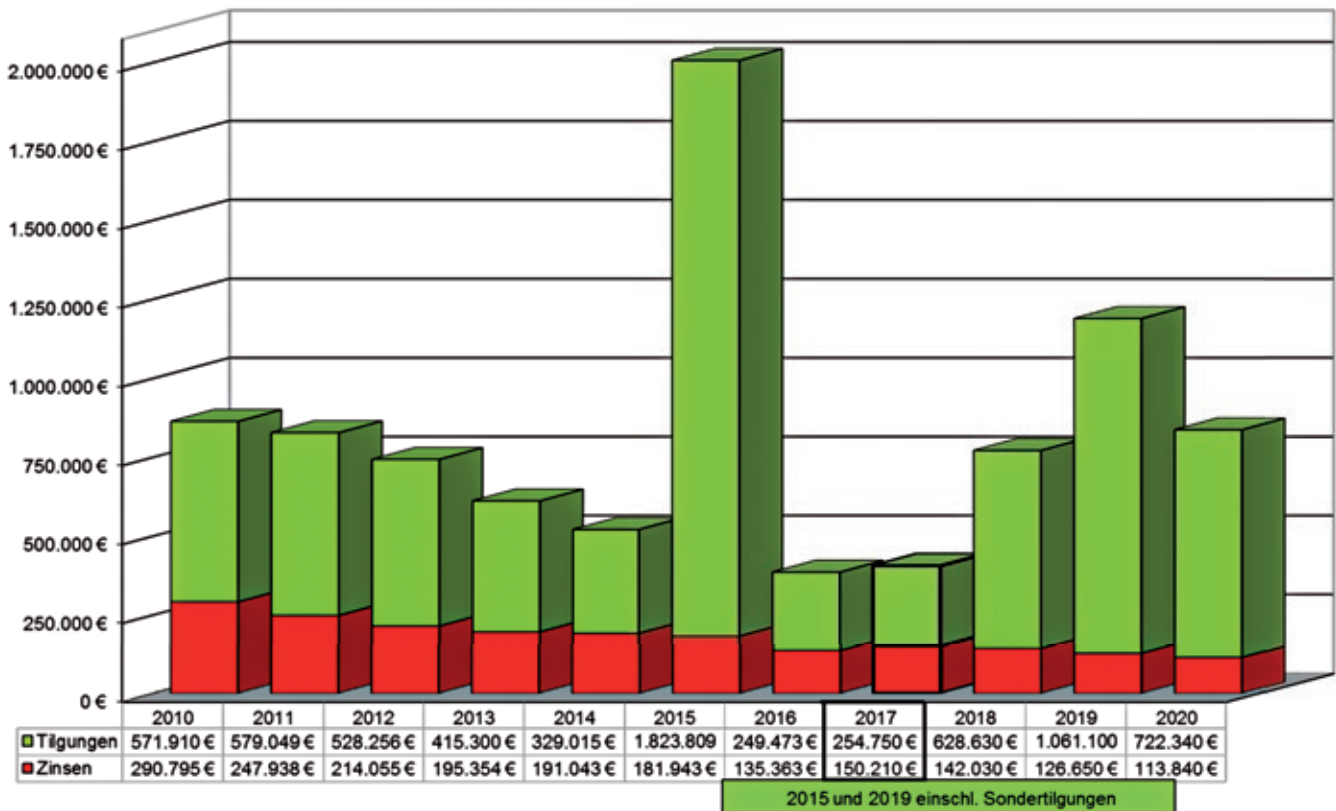


Schulden je Einwohner im Vergleich zum Landesdurchschnitt (10. - 20.000 Einwohner)

- Pro-Kopf-Verschuldung NES
- Pro-Kopf-Verschuldung Bayern

HAUSHALT 2017 UND FINANZPLANUNG 2018 BIS 2020

Schuldendienst der Jahre 2010 bis 2020 – Zinsen / Tilgungen



Prof. Dr. Johannes Scheele ist neuer Chefarzt an der Rhön-Kreisklinik



Prof. Dr. Johannes Scheele ist ab dem 1. März neuer Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie an der RHÖN-Kreisklinik. Der Neue ist in der Kreisklinik kein Unbekannter: von 2004 bis 2009 leitete der Chirurg die Klinik schon einmal als Chefarzt. Auf verschiedenen beruflichen insbesondere auch universitären Stationen erarbeitete sich der neue Chefarzt eine exzellente Ex-

pertise in der Allgemein- und Viszeralchirurgie. Mit Prof. Scheele als erfahrenen Mediziner sollen weitere viszeralchirurgische Experten gewonnen werden, die in den nächsten Jahren diesen klinischen Schwerpunkt ausbauen und prägen werden.

Er absolvierte sein Medizinstudium in Würzburg und München. Die Facharztausbildung zum Chirurgen absolvierte er am Klinikum Bayreuth und am Universitätsklinikum in Erlangen. Unterbrochen von einigen Auslandsaufenthalten, unter anderem für eine 4-monatige Gast-Proffessur an der Mayo-Clinic in Rochester (USA), war er in der fränkischen Universitätsstadt insgesamt 20 Jahre beschäftigt. Weitere Stationen auf seinem be-

ruflichen Werdegang waren unter anderem Jena, wo er als Ordinarius für Allgemein- und Viszeralchirurgie an der Friedrich-Schiller-Universität auch die zugehörige Klinik als Chefarzt leitete, danach Bad Neustadt, Meiningen, Bad

Hersfeld und zuletzt das Universitätsklinikum Rostock. Dort hat sich Prof. Scheele dem Ausbau der minimalinvasiven „Schlüsselloch“-Chirurgie bei großen Eingriffen im Bauchraum und an der Lunge gewidmet.



Unsere Bauchweg-Wochen starten jetzt!

4 Wochen Figur- und Rückenkurs

gratis für Mitglieder • 45,- € für Neukundinnen

- Verbessern Sie Ihre Figur
- Straffen Sie Ihren Körper
- Stärken Sie Ihre Muskulatur

Vitality Circle

Bewegungsstudio für Frauen
Gartenstr. 19, 97616 Bad Neustadt

Tel. 09771 6312573 • www.vitality-circle.de

vitality circle
schön in
jeder Bewegung



GUT GERÜSTET FÜR DEN NOTFALL: GYMNASIASTEN PROBEN AM RHÖN-KLINIKUM CAMPUS

Im Rahmen ihres sogenannten P-Seminars absolvierten 20 Schülerinnen und Schüler des Rhön-Gymnasiums eine Erste-Hilfe Fortbildung am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt. Das Gelernte geben die Gymnasiasten dann an Ihre Mitschüler weiter. In fest eingeteilten „Schichten“ übernehmen die Schüler bereits große Verantwortung und eilen zu Hilfe, wenn ein Mitschüler in eine Notsituation gerät. Neben theoretischen Inhalten zur Ersten Hilfe war das Interesse an den praktischen Übungen besonders groß. So stand neben der Aufklärung zum Umgang mit dem Defibrillator auch die unterstützende Herz-Rhythmus-Massage auf dem Tagesplan der Schüler. Als abschließendes Highlight durften die Schüler Oberarzt Dr. Enrico Wolf und Matthias Scholz in den OP und die Intensivstation der der Herz- und Gefäß-



Klinik begleiten. Vorschriftsmäßig standen OP-Kleidung und die gründliche Desinfektion auf dem Programm, bevor die Schüler in Kleinstgruppen einen kurzen Blick auf eine Herz-OP werfen durften. Am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt finden regelmäßig Besuche im Rahmen

der sogenannten P-Seminare statt. Die „Multiplikatoren-ausbildung“ für Ersthelfer bietet die Möglichkeit, für mehr Sicherheit in den Schulen zu sorgen. Insbesondere durch die praktischen Übungen sollen die Schüler auf einen Ernstfall gut vorbereitet sein. Dass viele Menschen im ent-

scheidenden Moment nicht reagieren, ist für die Experten Dr. Wolf und Matthias Scholz nichts Neues. Gleichgültigkeit ist dabei aber nicht der Grund. „Sie haben Angst, etwas falsch zu machen“, sagt Scholz. Und Oberarzt Dr. Enrico Wolf ermutigt: „Falsch machen kann man nichts.“

Gesundheits-Veranstaltungen

DI 04.04.	Bürgervorlesung „Erhöhte Leberwerte – ist das schlimm?“ Referent Dr. med. Rainer Kuhn	Rhön-Kreisklinik
MI 05.04. 19:30 Uhr	Gesundheit von Kopf bis Fuß Erfahren Sie, warum für viele Patienten, die auf der Suche nach einer optimalen Therapie sind, die Abstimmung von verschiedenen medizinischen Fachbereichen unabdingbar ist. Die Zahnärzte des dentaMEDIC- Teams stellen vor, wie die enge Integration erfolgreich gelebt und dem Patienten auf diesem Weg ganzheitlich geholfen werden kann. Dr. med. dent. Harald Streit, Zahnarzt, dentaMEDIC Zahnarztteam	Point Center Vortragssaal 2. Stock
DO 06.04. 14:30 - 20:30 Uhr	Blutspenden Bayerischen Roten Kreuz Rhön Grabfeld	Brendlorenzen Grundschule
SA 08.04. + 13.04. 09:00 - 17:00 Uhr	Erste Hilfe Kurs Kosten 35,-€ - bei betriebl. Ersthelfern – Abrechnung über BG möglich Anmeldung: Tel: 09771-612331 o. 612335 E-Mail: ausbildung@kvrhoen-grabfeld.brk.de Internet: www.kvrhoen-grabfeld.brk.de	BRK Bad Neustadt Sonnenstr. 1
MI 12.04. 19:00 Uhr	Selbsthilfegruppe Die Selbsthilfegruppe Atempause, eine Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Depressionen	BRK Bad Neustadt Lehrsaalgebäude
MO 24.04. 19:00 Uhr	Bürgervorlesung „Herzleistungsschwäche: Demnächst Volkskrankheit Nr. 1?“ Referent Prof. Dr. med. Sebastian Kerber	Herz- und Gefäß-Klinik
immer Montags	Senioren-gymnastik Uhrzeiten: 08:45 – 09:45 Uhr / 10:15 – 11:15 Uhr / 14:30 – 15:30 Uhr 17:00 – 18:00 Uhr	BRK Bad Neustadt Lehrsaalgebäude 1 + 2

PFARREI TERMINE APRIL

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst.

Unsere Gottesdienste und Andachten:

Sa. 01.04.	10:00	Beichtgelegenheit
	17:30	Messfeier - Stadtpfarrkirche - mit Solibrot
So. 02.04.	09:00	Messfeier - Kreisklinik
	16:30	Fastenpredigt - Pfr. Edwin Ziegler ... den Dein ist das Reich ...
	18:00	Messfeier - Stadtpfarrkirche - mit Bußgottesdienst
Di. 04.04.	08:00	Messfeier - Stadtpfarrkirche
Mi. 05.04.	10:00	Messfeier im BRK Altenheim
	18:00	Spätschicht - mit Bußgottesdienst
Do. 06.04.	10:00	Messfeier in der Vill´schen Stiftung
Sa. 08.04.	10:00	Beichtgelegenheit
So. 09.04.	09:00	Messfeier - Kreisklinik
	10:00	Messfeier - Stadtpfarrkirche - Familien- gottesdienst mit Palmprozession und Kirchenchor
	10:00	Kindergartenkinder-Kirche im Leseraum
	18:00	Messfeier - Stadtpfarrkirche
Di. 11.04.	08:00	Messfeier - Stadtpfarrkirche - Frauenmesse
Mi. 12.04.	10:00	Messfeier im BRK Altenheim
	10:30	Kinderkreuzweg des Kindergartens Storchengasse
Do. 13.04.	10:00	Messfeier in der Vill´schen Stiftung
	19:00	Messfeier mit Ölbergwache
Fr. 14.04.	09:00	Beichtgelegenheit
	09:30	Kreuzweg
	15:00	Messfeier - Stadtpfarrkirche - Karfreitagliturgie
So. 16.04.	05:45	Osterfeuer auf dem Marktplatz
	06:00	Auferstehungsfeier - Stadtpfarrkirche
	09:00	Messfeier - Kreisklinik
	18:00	Messfeier - Stadtpfarrkirche
Mo. 17.04.	09:00	Wort-Gottes-Feier in der Kreisklinik
	17:00	Ökumenischer Emmausgang
	18:00	Messfeier - Stadtpfarrkirche
Mi. 19.04.	10:00	Messfeier im BRK Altenheim
Do. 20.04.	10:00	Messfeier in der Vill´schen Stiftung
Sa. 22.04.	10:00	Beichtgelegenheit
So. 23.04.	09:00	Messfeier - Kreisklinik
	10:00	Messfeier - Stadtpfarrkirche - Erstkommunion
Mo. 24.04.	10:00	Messfeier - Stadtpfarrkirche - Dankgottesdienst Kommunionkinder
Di. 25.04.	08:00	Messfeier - Stadtpfarrkirche
Mi. 26.04.	10:00	Messfeier im BRK Altenheim
	14:00	Kindersegnung auf dem Marktplatz im Rahmen der "Woche für das Leben"
Do. 27.04.	10:00	evang. Gottesdienst in der Vill'schen Stiftung
Sa. 29.04.	10:00	Beichtgelegenheit
	17:30	Messfeier - Stadtpfarrkirche - Pfarrfamilienabend
So. 30.04.	09:00	Messfeier - Kreisklinik

15:00 Konzertreihe "Ein Raum für Dich!" - "DU
bist ein WUNDER für mich!" mit Eva-
Maria Klöhr

18:00 Messfeier - Stadtpfarrkirche

Regelmäßige Termine:

Mo. 20:00 Uhr Kirchenchor
Di. 15:00 Uhr Spiel- und Krabbelstunde für
Kleinkinder im Kindergarten

15:00 – 17:00 Uhr Bücherei geöffnet
Mi. 14:00 Uhr Mittwochclub

Do. 15:00 – 17:00 Uhr Bücherei geöffnet

Die Termine entfallen in den Schulferien.

Jeden Samstag 10:00 Uhr Beichtgelegenheit. Beichte ist auch
nach Vereinbarung möglich. Wenden Sie sich bitte an das
Pfarrbüro.

Krankenkommunion:

Do. 06.04.2017 ab 09:00 Uhr

Besondere Termine:

Di. 04.04. 19:00 Uhr Damenstammtisch

Spielenachmittag:

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet von 14:30 - 17:00
Uhr ein Spielenachmittag für Alle, die Spaß an Gesellschafts-
spielen haben im Clubraum des Gemeindehauses Mariä
Himmelfahrt statt. Sie sind ganz herzlich eingeladen.

Termin: Donnerstag, 30.03.2017

Katholischer Frauenbund Bad Neustadt:

Di. 25.04. Kochabend

Fr. 05.05. 18:30 Uhr Maiandacht in der Marienkapelle –
anschl. Maibowle

Sa. 20.05. Halbtagesausflug Würzburg –
Ritaweg, Spargelessen

Nähere Informationen: Frau Maria Blümm 09771 5720

Montagstreff:

Montag, 10.04., 14:30 Uhr

Mittwochsclub:

Dieser trifft sich jeden Mittwoch um 14:00 Uhr im Gemein-
dehaus. Es handelt sich hierbei um einen Handarbeits- und
Strickclub. Es werden u. a. Decken für Kinderheime in Ungarn
gefertigt. Die gestrickten Strümpfe werden für wohltätige
Zwecke verkauft. Wollreste werden gerne angenommen.
Interessierte sind gerne willkommen.

Kolping:

Samstag, 29.04. ab 10:00 Uhr Diözesan-Kolpingtag in Holl-
stadt. Gottesdienst mit Herrn Generalvikar Thomas Kessler –
Mittagessen und Programm im Festzelt.

Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

Montag 18:00 Uhr Rosenkranz

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottes-
dienst.

Weitere Gottesdienste und Andachten:

So. 02.04. 10:30 Messfeier - Gartenstadt - mit Solibrot
und Fastenessen - Vorstellung der
Firmlinge

Mo. 03.04. 18:30 Rosenkranz für Priesterberufe

PFARREI TERMINE APRIL

Di.	04.04.	18:30	Wort-Gottes-Feier mit Bußgottesdienst
Mi.	05.04.	08:00	Messfeier - Gartenstadt
Fr.	07.04.	18:30	Kreuzweg-Andacht
So.	09.04.	09:00	Messfeier - Gartenstadt - mit Palmprozession
Mo.	10.04.	18:30	Rosenkranz für Priesterberufe
Mi.	12.04.	08:00	Messfeier - Gartenstadt
Do.	13.04.	18:30	Messfeier - Gartenstadt - anschließend Ölbergandacht
Fr.	14.04.	10:00	Kreuzweg
		15:00	Messfeier - Gartenstadt - Karfreitagliturgie mit Kirchenchor
Sa.	15.04.	21:00	Osternachtsfeier - Gartenstadt
Mo.	17.04.	10:30	Messfeier - Gartenstadt - Orchestermesse
		18:30	Rosenkranz für Priesterberufe
Mi.	19.04.	08:00	Messfeier - Gartenstadt
So.	23.04.	09:00	Messfeier - Gartenstadt
Mo.	24.04.	18:30	Rosenkranz für Priesterberufe
Mi.	26.04.	08:00	Messfeier - Gartenstadt
Sa.	29.04.	17:30	Messfeier - Gartenstadt

Krankenkommunion:

Donnerstag, 06.04.2017 ab 09:00 Uhr

Regelmäßige Termine:

Montag	17:30	Senioren-gymnastik
	18:30	Gitarrengruppe alle 14 Tage
	19:00	Probe Eintracht Frohsinn
Dienstag	19:45	Kirchenchor St. Konrad
Donnerstag	15:00	Kinderchor
	15:00	Krabbelgruppe
	19:30	Gymnastikgruppe

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr Hobbyclub.

Seniorengruppe

Es findet jeden Monat eine Seniorenfahrt statt. Dazu sind alle Senioren herzlich eingeladen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Rita Müller, Tel. 09771 98222

Gemeindetreff

Die Gemeindetreffs finden jeden 2. Freitag im Monat statt.

Fastenessen:

Der Pfarrgemeinderat lädt am 02. April 2017 wieder zu einem Fastenessen, im Rahmen der Misereoraktion, nach dem Gottesdienst ein. Zu dem schon traditionellen Heringssalat mit Pellkartoffeln, gibt es in diesem Jahr Nudeln mit Bolognese Sauce und Mehlklöße mit Gurkensalat. Nach dem Gottesdienst wird wieder das "Soli-Brot" auf Spendenbasis angeboten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Klappern 2017:

Nach altem Brauch werden auch in diesem Jahr wieder die Kinder von Gründonnerstag bis Karsamstag mit ihren Klappern durch die Straßen ziehen. Der Erlös der Sammlung an Karsamstag wird zur einen Hälfte unter den Klapperkindern aufgeteilt und zur anderen Hälfte für unsere Ministrantenarbeit (Ausflüge etc.) verwendet. Interessierte Kinder können sich bei Karin Wirsing Tel. 0172/6657441 anmelden.

Gartenstädter Orgelkonzerte:

Sonntag, 09. April - 17 Uhr Orgelkonzert mit Matthias Braun (Bad Neustadt) Eintritt frei - Spende erbeten.

Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag	18.30 Uhr	Andacht alte Kirche
Montag	08.30 Uhr	Stille Messe
Dienstag	08.30 Uhr	Stille Messe
Mittwoch	18.30 Uhr	Rosenkranz alte Kirche
Donnerstag	18.30 Uhr	Messfeier
Freitag	18.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag	18.30 Uhr	Stille Messe

Besondere Gottesdienste:

Sa.	01.04.	17.30 Uhr	Messfeier
Do.	06.04.	18.30 Uhr	Bußgottesdienst
Sa.	08.04.	18.30 Uhr	Palmweihe alte Kirche, Prozession zur neuen Kirche und Messfeier
Do.	13.04.	18.30 Uhr	Abendmahlmesse u. Anbetung bis 21.00 Uhr
Fr.	14.04.	15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi
Sa.	15.04.	20.30 Uhr	Osternachtsfeier, anschl. Agape im Pfarrh.
Mo.	17.04.	10.30 Uhr	Messfeier
So.	23.04.	09.00 Uhr	Messfeier
So.	30.04.	10.00 Uhr	Erstkommunionfeier

Dürrnhof

So.	02.04.	09.00 Uhr	Messfeier
So.	09.04.	10.30 Uhr	Palmweihe am Feuerwehrhaus Prozession zur Kirche und Messfeier
So.	16.04.	07.00 Uhr	Auferstehungsfeier
Mo.	17.04.	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
So.	23.04.	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
Sa.	29.04.	17.30 Uhr	Messfeier

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montag	15:30 Uhr	Schola Probe im Pfarrheim
Montag	19:00 Uhr	Musikkapelle Probe im Pfarrheim
Freitag	20:00 Uhr	Bibelkreis (1. u. 3. Freitag im Monat)

Besondere Veranstaltungen:

Fr.	14.04.	10.00 Uhr	Kolpingfamilie: Kreuzweg in Hollstadt
Mi.	19.04.	15.00 Uhr	Seniorenkreis: Stille Messe neue Kirche, anschl. gemütliches Beisammensein
Di.	25.04.	18.00 Uhr	Frauenbund: Vortrag: „Mystikerinnen aus Franken und in Franken“

SEIT DREI GENERATIONEN –
IHR PARTNER IN SCHWEREN ZEITEN.

Bulheller

BESTATTUNGEN



Bestattungsvorsorge,
Überführungen, Erd-,
Feuer- und Seebestattung
Landkreis Rhön - Grabfeld

Sprechen Sie mit uns –
wir sind für Sie da.

in Bad Neustadt/Saale
Telefon 09771 - 617761

PFARREI TERMINE APRIL

**Evang.-Luth. Christuskirche Bad Neustadt
a. d. Saale - Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13**
Gottesdienste:

- So. 02.04. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), Pfrin. G. Ehrmann
- So. 09.04. 09:30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
- So. 09.04. 11:00 Uhr Taufgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
- Do. 13.04. 18:00 Uhr Feierabendmahl und Abschluss der Kinderbibelwoche mit Dekan Dr. M. Büttner, Gemeindehaus, großer Saal
- Fr. 14.04. 09:30 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst (Wein), Pfrin. G. Ehrmann, es singt die Kantorei
- Fr. 14.04. 15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Christi mit Musik zur Passion, Dekan Dr. M. Büttner
- So. 16.04. 05:45 Uhr Ökum. Osterfeuer auf dem Marktplatz, Pfrin. S. Ress
- So. 16.04. 06:15 Uhr Osternachtfeier (Wein), Pfrin. S. Ress
anschl. Osterfrühstück
- So. 16.04. 09:30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pfrin. G. Ehrmann, es spielt der Posaunenchor
- Mo. 17.04. 09:30 Uhr Gottesdienst am Ostermontag, Dekan Dr. M. Büttner
- So. 23.04. 09:30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
- Mi. 26.04. 14:00 Uhr Woche für das Leben, Kindersegnung auf dem Marktplatz, Dekan Dr. M. Büttner u. Dekan Dr. A. Krefft
- Do. 27.04. 19:00 Uhr Zeit für mich - Zeit für Gott, Meditation, Hildegard Behrend
- Sa. 29.04. 19:00 Uhr Beichtgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl (Saft) und Taufen, Pfrin. S. Ress
- So. 30.04. 09:30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation (Saft), Pfrin. S. Ress

Nach dem Sonntagsgottesdienst in der Christuskirche laden wir Sie herzlich zum Kirchenkaffee im Gemeindehaus ein.

Veranstaltungen:

- Sa. 01.04. 09:00 Uhr Frauenfrühstück
- Mi. 05.04. 14:30 Uhr Seniorenkreis
- Mi. 05.04. 19:00 Uhr Reformation und Politik
Lothar de Maizière u. Pfr. Rainer Eppelmann im Gespräch mit Fritz Schroth u. Dekan Dr. Matthias Büttner, Christuskirche
- Do. 06.04. 16:30 Uhr Lauf- und Stellprobe für Konfirmation am 30.04
- Fr. 07.04. 16:30 Uhr Lauf- und Stellprobe für Konfirmation am 07.05
- Sa. 08.04. 15:00 Uhr Begegnungscafé Asylbewerber
- Mo. 10.04. 09:30 Uhr Kinderbibelwoche "Mit Martin auf Entdeckertour" für Kinder 1. bis zur 6. Klasse
- Di. 11.04. 09:30 Uhr Kinderbibelwoche "Mit Martin auf Entdeckertour" für Kinder 1. bis zur 6. Klasse

- Mi. 12.04. 09:30 Uhr Kinderbibelwoche "Mit Martin auf Entdeckertour" für Kinder 1. bis zur 6. Klasse
- Mi. 12.04. 19:30 Uhr Bibelgespräch mit Dekan Dr. M. Büttner, „Das heilige Abendmahl“ 1. Korinther 11,17-26 Kapitelsaal
- Do. 13.04. 15:00 Uhr Kinderbibelwoche "Mit Martin auf Entdeckertour" für Kinder 1. bis zur 6. Klasse
- Sa. 15.04. 19:00 Uhr Konfi-Nacht
- So. 16.04. 07:00 Uhr Osterfrühstück
- Sa. 22.04. 15:00 Uhr Begegnungscafé Asylbewerber
- Mi. 26.04. 19:30 Uhr Kirchenvorstandssitzung, Kapitelsaal
- Do. 27.04. Das neue Gemeindeblatt liegt für die Austräger in der Christuskirche zum Abholen bereit.
- Sa. 29.04. 15:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe für Kinder mit Down Syndrom, Frau Anja Kolbe

Andacht in der Kreisklinik Bad Neustadt:

- Do. 13.04. 18:30 Uhr Andacht, Pfrin. S. Ress
- So. 23.04. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. S. Ress

Andacht und Gottesdienst werden auch in die Zimmer übertragen.

Gottesdienste in den Altenheimen mit Pfarrerin Gerhild Ehrmann:

- Do. 06.04. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, BRK Alten- und Pflegeheim
- Do. 06.04. 15:30 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Rhönresidenz
- Mi. 26.04. 16:00 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Casa Reha
- Do. 27.04. 10:00 Uhr Gottesdienst, Stiftungs- Alten- und Pflegeheim

Musik in unserer Gemeinde - Chöre: (keine Proben in den Ferien)

- Minis** (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)
Donnerstags 14:30 – 15:15 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler
- Kids** (2. - 4. Klasse)
Donnerstags 15:30 – 16:30 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler
- Teenies** (ab 5. Klasse)
Donnerstags 16:45 – 17:45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler
- Gospelchor „Light in the dark“**
Mittwochs: 19:30 – 21:00 Uhr • Leitung: Dr. Thomas Reuß
- Posaunenchor „Heilig's Blech“**
Dienstags 18:15 – 19:45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler
- Kantorei**
Dienstags 20:00 – 22:00 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler
- Kinder- und Jugend in unserer Gemeinde** (nicht in den Ferien)
- Beach Lounge Beach Lounge Jugendtreff**
Im Blue Onion, Martin-Luther-Str. 2 ½, Freitags 18:00 Uhr – 22:00 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren, Leitung: Pfarrerin Susanne Ress • www.beach-lounge.de.vu.
Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt unter Tel. 636960, pfarramt.badneustadt@elkb.de. Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang, der Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.nes-evangelisch.de

PFARREI TERMINE APRIL

Pfarrei St. Johannes d.T. Brendlorenzen

Regelmäßige Gottesdienste:

Mittwoch 18:30 Uhr Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste:

So. 02.04. 10:30 Uhr Messfeier mit Vorstellung der Firmlinge und Tauffeier (Misereor)

So. 02.04. 15:00 Uhr Messfeier in poln. Sprache

Fr. 07.04. 08:00 Uhr Messfeier

Fr. 07.04. 18:30 Uhr Bußgottesdienst (WGF)

So. 09.04. 10:00 Uhr Palmprozession

So. 09.04. 10:30 Uhr Messfeier (und parallel dazu Kinderkirche im Pfarrheim)

So. 09.04. 15:00 Uhr Messfeier in poln. Sprache

So. 09.04. 17:00 Uhr Kreuzwegandacht

Do. 13.04. 18:30 Uhr Messfeier mit Fußwaschung

Do. 13.04. 20:00 Uhr - 23:00 Uhr Anbetungsstunden

Fr. 14.04. 10:00 Uhr Kinderkreuzfeier

Fr. 14.04. 15:00 Uhr Karfreitagliturgie

So. 16.04. 10:30 Uhr Messfeier

So. 16.04. 15:00 Uhr Messfeier in poln. Sprache

So. 16.04. 17:00 Uhr Festandacht

Mo. 17.04. 09:00 Uhr Messfeier

Mo. 17.04. 15:00 Uhr Messfeier in poln. Sprache

Fr. 21.04. 08:00 Uhr Messfeier

So. 23.04. 10:00 Uhr Messfeier - Erstkommunion

So. 23.04. 15:00 Uhr Messfeier in poln. Sprache

Mo. 24.04. 10:00 Uhr Messfeier - Dankgottesdienst

Fr. 28.04. 08:00 Uhr Messfeier

So. 30.04. 10:30 Uhr Messfeier - Besuch aus Pershore

Regelmäßige Veranstaltungen:

Dienstag 10:00 – 11:30 Uhr Krabbelgruppe im Pfarrheim

Dienstag 20.00 Uhr Singkreisprobe

Samstag 17:00 – 19:00 Uhr Pfarrbücherei offen (Winterzeit)

Sonntag 10:00 – 12:00 Uhr Pfarrbücherei offen

Besondere Veranstaltungen:

Fr. 07.04. 09:00 Uhr Krankenkommunion

Sa. 08.04. 11:00 - 12:00 Uhr Beichtgelegenheit (für Schüler u. Erwachsene)

Sa. 08.04. 15:00 - 15:30 Uhr Beichtgelegenheit

Pfarrei Heilige Familie Mühlbach

Weitere Gottesdienste und Andachten:

Sa. 01.04. 17:30 Messfeier - Hl. Familie - mit Bußgottesdienst und Solibrot - "Türsammlung"

So. 02.04. 18:00 Rosenkranz

Fr. 07.04. 06:30 Frühschicht für Kinder

18:30 Messfeier - Hl. Familie

Sa. 08.04. 17:00 Messfeier - Hl. Familie - mit Palmprozession

So. 09.04. 18:00 Rosenkranz

Do. 13.04. 19:00 Messfeier - Hl. Familie

Fr. 14.04. 10:00 Kinder-Kreuzweg der Pfarreiengemeinschaft von Mühlbach nach Bad Neustadt Mariä Himmelfahrt

15:00 Messfeier - Hl. Familie - Karfreitagliturgie

Sa. 15.04. 20:00 Osternachtsfeier - Hl. Familie

So. 16.04. 10:30 Messfeier - Hl. Familie

Mi. 19.04. 08:30 Wort-Gottes-Feier - Frauengottesdienst

Fr. 21.04. 18:30 Messfeier - Hl. Familie

Sa. 22.04. 17:30 Messfeier - Hl. Familie

So. 23.04. 11:30 Messfeier - Hl. Familie

15:00 Andacht - Stunde der Barmherzigkeit

18:00 Rosenkranz

Fr. 28.04. 18:30 Messfeier - Hl. Familie

Sa. 29.04. 17:30 Messfeier - Hl. Familie

So. 30.04. 18:00 Rosenkranz

Messfeiern im Seniorenpflegeheim „CASA REHA“:

Mittwoch 05.04. 16:00 Wort-Gottes-Feier

Mittwoch 12.04. 16:00 Wort-Gottes-Feier

Mittwoch 19.04. 16:00 Messfeier

Mittwoch 26.04. 16:00 Evang. Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag 19:30 Probe des Kirchenchores im Pfarrzentrum

Montag 09:30 Krabbelgruppe im Pfarrzentrum

Mittwoch 15:30 Kindertreff für Groß und Klein im Pfarrzentrum

Weitere Termine:

Fr. 07.04. ab 09:00 Uhr Krankenkommunion in Mühlbach und Löhrieth

Rosenkranz:

Jeden Dienstag und Sonntag um 18:00 Uhr

Bibelkreis für junge Leute:

Samstag, 08.04.2017, um 19:30 Uhr bei Herrn Pfarrer Senzel, Kurhausstr. 3, neben der Kirche

Frauengottesdienst:

Mittwoch, 19.04.2017 um 08:30 Uhr

Kuratie Maria Geburt, Lebenhan

Gottesdienste:

Sa. 01.04. 19:00 Uhr Messfeier

Fr. 07.04. 18:00 Uhr Rosenkranz

Fr. 07.04. 18:30 Uhr Messfeier mit Beichtgelegenheit

So. 09.04. 09:00 Uhr Palmprozession ab der alten Kirche

So. 09.04. 09:15 Uhr Messfeier

Do. 13.04. 18:30 Uhr Wortgottesfeier mit anschl. Anbetungsstunde

Fr. 14.04. 10:00 Uhr Kreuzweg für Kinder

Fr. 14.04. 15:00 Uhr Karfreitagliturgie

Sa. 15.04. 20:30 Uhr Messfeier - Osternacht

Mo. 17.04. 10:30 Uhr Messfeier

Fr. 21.04. 18:00 Uhr Rosenkranz

Fr. 21.04. 18:30 Uhr Messfeier

Sa. 22.04. 17:30 Uhr Messfeier

Fr. 28.04. 18:00 Uhr Rosenkranz

Fr. 28.04. 18:30 Uhr Messfeier

So. 30.04. 09:00 Uhr Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

PFARREI TERMINE APRIL

Pfarrei St. Jakobus der Ältere Löhrieth

Regelmäßige Gottesdienste:

So. 18:30 Uhr Rosenkranz
 Mi. 18:30 Uhr Rosenkranz

Gottesdienste und Andachten:

So. 02.04. 09:00 Messfeier - St. Jakobus - mit
 Bußgottesdienst und Fastenessen
 18:30 Rosenkranz
 Mo. 03.04. 18:30 Messfeier - St. Jakobus
 Mi. 05.04. 19:00 Rosenkranz
 Sa. 08.04. 18:00 Messfeier - St. Jakobus -
 mit Palmprozession
 So. 09.04. 19:00 Rosenkranz
 Mi. 12.04. 19:00 Rosenkranz
 Do. 13.04. 19:00 Andacht
 Fr. 14.04. 09:00 Messfeier - St. Jakobus -
 Karfreitagsliturgie
 15:00 Kreuzweg-Andacht
 So. 16.04. 06:00 Messfeier - St. Jakobus -
 Auferstehungsfeier
 18:30 Rosenkranz
 Mo. 17.04. 09:00 Messfeier - St. Jakobus
 Mi. 19.04. 18:30 Rosenkranz
 Sa. 22.04. 19:00 Messfeier - St. Jakobus
 So. 23.04. 18:30 Rosenkranz
 Mo. 24.04. 18:30 Messfeier - St. Jakobus
 Mi. 26.04. 18:30 Rosenkranz
 So. 30.04. 09:00 Messfeier - St. Jakobus
 18:30 Rosenkranz

Krankenkommunion:

Freitag, 07.04.2017 ab 09:00 Uhr Krankenkommunion in Mühlbach und Löhrieth

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montag 19:30 Probe des Kirchenchores im Pfarrzentrum
 Montag 09:30 Krabbelgruppe im Pfarrzentrum
 Mittwoch 15:30 Kindertreff für Groß und Klein

Rosenkranz:

Jeden Mittwoch und Sonntag jeweils 18:30 Uhr

Bibelkreis für junge Leute:

Sa. 11.03., um 19:00 Uhr und Sa. 08.04., um 19:30 Uhr bei Herrn Pfarrer Senzel, Kurhausstr. 3, neben der Kirche

Frauengottesdienst:

Mittwoch, 15.03.2017 um 08:30 Uhr

Fastenessen in Löhrieth:

Am Sonntag, 02.04.2017 um 09:00 Uhr findet nach dem Gottesdienst ein Fastenessen statt.

Ökumenische Seelsorge am Rhön-Klinikum Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

Sa. 16:00 Uhr Vorabendmesse in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
 So. 09:00 Uhr Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Frankenklinik, Vortragsraum
 10:30 Uhr Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Neurologischen Klinik, Foyer
 Di. 18:45 Uhr Evang. Abendgottesdienst in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle

Mi. 18:15 Uhr Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der Neurologischen Klinik, Foyer

Do. 18:45 Uhr Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der Herz- und Gefäß- Klinik, Kapelle

Besondere Gottesdienste:

Do. 13.04. 18.45 Uhr Eucharistiefeier in der Herz- u. Gefäß-Klinik, Kapelle

Fr. 14.04. 09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Frankenklinik, Vortragsraum

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Herz- u. Gefäß-Klinik, Kapelle

18.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Neurologischen Klinik, Foyer

Sa. 15.04. 20.00 Uhr Eucharistiefeier/Feier der Osternacht in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle (keine Vorabendmesse um 16.00 Uhr)

Musik zur Passion

14. April 2017 15.00 Uhr
 Christuskirche Bad Neustadt



Katrin Edelmann

Die Altistin Katrin Edelmann singt in der Andacht zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag Arien aus der Matthäus-Passion und der h-Moll Messe von J.S. Bach.

Begleitet wird sie von Cordelia Schleier (Violine), Claudia Dunkelberg (Violoncello) und KMD Karin Riegler (Orgel). Dekan Dr. Matthias Büttner leitet den Gottesdienst.

Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Vortrag: Neuerungen der Pflegereform

Vdk Brendlorenzen und AG-Rheuma-Liga Bad Neustadt a. d. Saale laden am **Freitag, den 07.04.2017, um 19.00 Uhr ins Pfarrheim von Brendlorenzen** zu einem Vortrag über "Neuerungen der Pflegereform" statt.

Informationen hierzu vom Pflegezentrum Rhön-Grabfeld.

Es ergeht hierzu herzliche Einladung. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

VERANSTALTUNGEN APRIL

Veranstaltungen April		
SO 02.04. 15:00 Uhr	Kindertheater: Die Werkstatt der Schmetterlinge städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
MO 03.04. 19:30 Uhr	Multivision Anden mit Hartmut Pönitz Volkshochschule Bad Neustadt	Stadtsaal Gartenstadt
DI 04.04. 19:00 Uhr	Vortrag: „Die Felsen rauschten und dröhnten“- Der Gebirgskrieg i.d.Alpen 1915-1918, Referent: Dr. Alexander Jordan Eintritt frei Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
SA 08.04. 17:00 Uhr	COLLEGIA MUSICA CHIEMGAU Stadt Bad Neustadt	Stadthalle (großer Saal)
SA 08.04. 19:30 Uhr	Almhüttenrock mit Kleeblatt Century Hotel Residenz/Fam. Griebel	Alm-Hütte
SA 08.04. 20:00 Uhr	Irmgard Knef - Ein Lied kann eine Krücke sein Kulturwerkstatt	Bildhäuser Hof
SO 09.04. 17:00 Uhr	Orgelkonzert (Matthias Braun) Kath. Pfarramt St. Konrad	Kath. Pfarrkirche St. Konrad
SO 16.04. 20:30 Uhr	OSTERSOUL & -ROCK mit SPINNICH & Special guest KLEEBLATT-Century Tourismus- und Stadtmarketing	Stadthalle
MO 17.04. 15:30 Uhr	Osterkonzert mit dem Musikverein Gartenstadt Tourismus- und Stadtmarketing	Wandelhalle
FR 21.04. 20:00 Uhr	Suzan Baker & Dennis Lüddicke Zwei Gitarren & zwei Stimmen Tourismus- und Stadtmarketing	Stadthalle, Foyer-Bar
SA 22.04. 20:00 Uhr	MusikSzene - Musik • ganz nah dran (Nachholkonzert) Duo Pasculli – jung, frisch, klassisch mit Harfe und Oboe Tourismus- und Stadtmarketing	Altes Amtshaus
FR 28.04. 19:30 Uhr	Festkonzert: Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau Stadt Bad Neustadt	Stadthalle, (großer Saal)
FR 28.04. 20:00 Uhr	Trojka - Konzertanter Folk städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
SO 30.04. 20:00 Uhr	JULIAN ROMBACH – Best of Singers and Songwriters Tourismus- und Stadtmarketing	Stadthalle, Foyer-Bar

Standkonzerte auf dem Marktplatz

**Jeweils sonntags
10:30 bis 11:30 Uhr**

Es spielen folgende Musikkapellen im April 2017:

- 02.04. Musikkapelle Unter- Oberebersbach
- 09.04. Wargolshäuser Musikanten
- 23.04. Musikkapelle Oberweißbrunn
- 30.04. Kolpingkapelle Unterwaldbehrungen/
Orchester aus Falaise



*Küchen
ganz
persönlich*



**MÖBEL
WEIGAND**

**DER
KÜCHENLADEN**

Weierstraße 4 . An der B 279
Tel. 09761/91 16-0 . Fax 91 16 20
97633 GROSSEIBSTADT

Ihr Klick zur Traumküche:
www.kuechenladen-weigand.de



VERANSTALTUNGEN APRIL

Collegia Musica Chiemgau



© Collegia Musica

Sinfonisches Festkonzert zur Eröffnung der Stadthalle

Gerade eröffnet und schon reihen sich zahlreiche Veranstaltungen in der Stadthalle aneinander. So erwartet die Besucher ein weiteres außergewöhnliches Konzert, das den großen Saal in seiner ganzen Akustik wiedergibt und somit einen wunderbaren Hörgenuss garantiert. Auf dem Programm stehen sinfonische Werke der Romantik bis zur Moderne wie die Sinfonie über zwei russische Themen und das Violinkonzert in e-moll von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Die Solistin des Konzertes, Lea Birringer, zählt zu den jungen international gefeierten Geigerinnen. Zu einem der Höhepunkte des Konzertes zählt das Konzert für Marimba und großem Orchester von Satoshi Yagisawa mit dem jungen Ausnahmetalent Christian Felix Benning, als Solist. In der Jazzsinfonie - A SYMPHONY FOR FUN - des Amerikaners Don Gillis, kommt eine fünfköpfige Percussion-Gruppe der Hochschule für Musik München zum Einsatz. Ein Programm für Jung und Alt, ein Programm für Bad Neustadt. Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, www.tourismus-nes.de oder unter www.stadthalle-bad-neustadt.de.

Flohmarkt

Am Sonntag den 30.04.2017 findet von 10 bis 17 Uhr in der Schuhmarktstrasse der traditionelle Flohmarkt mit Büchern und Pflanzen des Fördervereins Villsche Altenstiftung statt.

Hobby-Kick für Jung & Alt beim SV Herschfeld

Die Fußballabteilung des SV Herschfeld bietet ab dem 20.04.2017 immer donnerstags ab 19.00 Uhr einen Hobby-Kick für Jung & Alt an. Wer mit viel Spaß und ohne Leistungsdruck dem runden Leder nachjagen möchte, ist herzlich willkommen. Einfach mal ausprobieren, ganz unverbindlich und kostenlos!
Kontakt: Dominik Pfaff unter Tel. 0151-50970793 (auch WhatsApp)

Vortrags- und Diskussionsabend

„Handy, WhatsApp, Instagram, Snapchat und Co. – Fluch und/oder Segen für Kinder, Familie, Schule und Gesellschaft.“ – unter diese brisante These stellt die Hans-Seidel-Stiftung am 02. Mai 2017, um 19.00 Uhr einen Vortrags- und Diskussionsabend in den Bildhäuser Hof in der Bad Neustadt. Die dreifache Mutter und Staatssekretärin, Dorothee Bär, wird eine Keynote halten, bevor der Social Media-Spezialist Matthias Lange ausführlicher das Thema beleuchten wird. Spannend dürfte die anschließende Podiumsdiskussion werden. Neben Bär und Lange werden der Vorsitzende des Bayerischen Realschullehrer-Verbandes Jürgen Böhm und der Leiter der Caritas-Erziehungsberatungsstelle Marcus Till auf dem Podium sitzen. Die Veranstalter hoffen auf reges Interesse von Eltern und jungen Familien, die der Dynamik der sozialen Medien oft fast machtlos ausgesetzt sind.

Ostermontag Saisonstart der Kurparkkonzerte 2017

Was gibt es schöneres als die blühenden Monate des Jahres in romantischer Atmosphäre und mit viel Musik willkommen zu heißen? Den Auftakt der Konzerte im Kurpark macht traditionell das Osterkonzert, am Ostermontag, 17.04.2017, mit dem Musikverein Gartenstadt e. V.. Von 15:30 – 17:00 Uhr erwartet die Besucher ein Repertoire aus Filmmusik über Musical bis hin zu symphonischer Blasmusik. Und das Schöne dabei ist, bei schlechtem Wetter findet dieses Konzert in der Wandelhalle statt. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen zum Konzert und weiteren Veranstaltungen erhalten Sie auf der Homepage der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, www.tourismus-nes.de.

Die Pferdeprofis – Sandra Schneider LIVE in Lebenhan

Der Reiterwelt ist Sandra Schneider ein Begriff, seit sie in der VOX Fernsehsendung „Die Pferdeprofis“ neben Bernd Hackl auftritt. Am 20. Mai 2017 haben wir in der Region das große Glück sie LIVE auf der Reitanlage des Reitclub Rhön in Lebenhan zu erleben.

Beim Problempferde-Demotag arbeitet Sandra mit Pferden, die laut ihren Besitzern ein schwerwiegendes Problem aufweisen und sie dringend Hilfe benötigen, da ihre bisherigen Bemühungen keine Früchte getragen haben. Sandra bekommt von den Problempferden nur eine kurze Zusammenfassung, die Pferde hat sie zuvor nicht gesehen. Das macht die Veranstaltung umso spannender ... wie wird das Pferd auf eine fremde Person reagieren ... versteht Sandra die tiefen Beweggründe für das vorliegende Problem des Pferdes ... wird Sandra zum Vierbeiner durchdringen und die Blockade verbessern oder sogar beheben können? Neugierig geworden, dann reservieren Sie sich zeitnah ein Ticket auf eventim für den 20. Mai 2017 in Lebenhan, wenn es heißt Sandra Schneider LIVE Problempferde Demotag. Sandra Schneider und der Reitclub Rhön freuen sich auf IHR Kommen!

VERANSTALTUNGEN APRIL

Trojka – Folk ohne Worte



**Am Freitag, 28.04. um 20 Uhr
im Bildhäuser Hof**

Das Dresdner Dreigespann bestehend aus Cello, Gitarre und Klavier lässt aus scheinbar bekannten Volksweisen verbotten-intensiven Folk entstehen.

Kammermusikalisch angelegt verschmelzen Elemente aus Weltmusik, Polka, Klezmer und Rock zu einem mannigfaltigen Affektmosaik.

Grenzgängercellist Matthias Hübner, Soulpianist Albrecht Schumann und Rockgitarrist Rico Wolf führen einen energiegeladenen Klangtrialog, der den Zuhörer in seinen Bann zieht und nicht nur sämtliche Mundwinkel in Bewegung versetzt.

Seit 2011 spielte das Ensemble mehrere hundert Konzerte in der ganzen Republik und auch darüber hinaus. Auf Festival und Konzertbühnen sowie in Theatern und Dorfkirchen begeistern sie ihr Publikum mit eingängigen Melodien, waghalsigen Kompositionen und einfühlsamen Balladen.

Die drei Musiker sind seit vielen Jahren in verschiedenen Formationen und Stilrichtungen unterwegs, veröffentlichten mehrere CD's und sind Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe (bspw. Indie International Songwriting Contest 2015 und 2016).

Ein Trojka-Konzert ist ein Gute-Laune-Akt der Sonderklasse. Hier treffen eingängig und ausgecheckte Stücke auf sympathische Entstehungsgeschichten. Was die drei Künstler auf der Bühne präsentieren ist mehr als Musik, es ist die Perfektion einer wortlosen Kommunikation, die ihre Musik als Zeichen der Harmonie entwickelt.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Lottoannahmestelle Arnold, Spörleinstr. 18, 97616 Bad Neustadt, Tel: 09771/4053.

„Harmonie du pays de Falaise“

Vom 28.04. – 01.05.2017 freut sich die Stadt Bad Neustadt über den Besuch von Gästen aus allen Partnerstädten. Das Orchester aus Falaise in Frankreich „Harmonie du pays de Falaise“ wird am Sonntag, 30.04.2017, ab 10.30 Uhr auf dem Marktplatz gemeinsam mit der Kolpingkapelle Unterwald- behrungen das Standkonzert gestalten.

Nachholkonzert in der MusikSzene Hohnstraße

Das klassische Februar-Konzert der Veranstaltungsreihe Musik
• Ganz nah dran, mit dem Duo Pasculli, wird nachgeholt!

**Samstag,
22.04.2017, um
20:00 Uhr,
im Alten Amtshaus
Duo Pasculli – jung,
frisch, klassisch mit
Harfe und Oboe**



© Silke Augustinski – Duo Pasculli

Die in Würzburg wohnhaften Diplom-Musikerinnen, Silke Augustinski und Anna-Maria Frankenberger gründeten das Duo 2013 und sind als „Duo Pasculli“ seit Januar 2014 Stipendiatinnen von Yehudi Menuhin Live Music Now Franken e.V.. Es erklingen beschwingte und unterhaltsame Werke aus unterschiedlichen Epochen vom Barock bis zur Moderne, wobei Werke für Harfe solo und Oboe solo das abwechslungsreiche Duo-Programm ergänzen. Neben klassischer Musik hat das Duo auch Titel aus der Film- und Pop-Musik im Programm. Neben der Musik wird es auch wieder Raum für Gespräche mit den Musikerinnen geben, die gerne über die außergewöhnliche Kombination ihrer Instrumente berichten. Eintritt: 9 Euro, ermäßigt 6 Euro, p. P. (Schüler, Studenten, ALG II-Empfänger)

Kartenvorverkauf: Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, Rathausgasse 2 oder an der Abendkasse, so lange der Vorrat reicht.

Das Resümee

Die kleinen Konzerte zum „Anfassen“, die die Möglichkeit geben, Musik unterschiedlicher Genres ganz nah zu erleben, haben inzwischen einen guten „Ton“ angeschlagen. Die Resonanz der Besucher war ein glatter Erfolg.

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, www.tourismus-nes.de.

1. Rhöner Handball Cup

Am Samstag, den 08. April 2017 findet in der Neustädter Bürgermeister-Goebels-Halle der 1. Rhöner Handball Cup statt. Die B-Jugend-Mannschaften unter anderem des ThSV Eisennach, des TSV Mellrichstadt und des TSV Lohr werden teilnehmen. Veranstalter ist der HSC Bad Neustadt, der mit seiner neu formierten B-Jugend des HSC Bad Neustadt mit ihren Trainern Maxi Schmitt und Steffen Kubina. Unter der Schirmherrschaft von Landrat wird ab 09.00 Uhr der von der Neustädter Steuerberatungsgesellschaft Vorort und dem Metal- und Modellbauer Berhard Bubeliny gestiftete Rhöner Handball Cup zum ersten mal ausgespielt. Alle Infos zum Turnier sind zu finden unter www.hsc-bad-neustadt.de.

NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Unsere Sachbuch Empfehlung:

Kirsty Hartley: Freche Klamotten für coole Kids, DK, 2017
Kleine Kleidung ganz groß. Einfache Schnitte, originelles Design: Fröhlich bunte Kleider und Röcke, alltagstaugliche Hosen sowie verspielte Jacken und Pullover – die über 35 Modelle für Kinder von 6 Monaten bis 6 Jahre sind superschnell genäht und werden garantiert zum neuen Lieblingskleidungsstück. Perfekt zum Toben, Spielen und Spaß haben!

Unsere Sach-Hörbuch-Empfehlung:

Rolf Merkle: So gewinnen Sie mehr Selbstvertrauen; argon; 2016

Eine negative Stimme in uns schafft es immer wieder, unser Selbstvertrauen zu zerstören und uns mit dem Gefühl von Minderwertigkeit und Unzulänglichkeit zurückzulassen. Diese Stimme ist unser größter Feind: der innere Kritiker. Er ist dafür verantwortlich, dass wir mit anderen in Schwierigkeiten geraten und oft verzweifelt und unglücklich sind. In diesem Hörbuch erfahren Sie, woher dieser Kritiker kommt, welchen Schaden er anrichtet, wie Sie lernen, ihn aus Ihrem Leben zu verbannen und wie Sie Ihre Selbstachtung stärken können..

Unsere Roman-Empfehlung:

Cameron Bloom: Penguin Bloom: Der kleine Vogel, der unsere Familie rettete; Knaus; 2016

Kurz nach einem tragischen Unfall in der australischen Familie Bloom fällt in ihrem Garten ein Elsterküken aus dem Nest. Penguin, wie es die drei Söhne der Blooms nennen, bringt wieder Schwung und Freude ins Familienleben, sodass auch Mutter Sam allmählich mit ihrer Querschnittslähmung zurechtkommt.

Unsere Roman-Hörbuch-Empfehlung:

Claudia Winter; Glückssterne, Osterwold, 2016

Karriere, Heirat, Kinder. Die Anwältin Josefine weiß genau, was sie vom Leben erwartet. Doch kurz vor der Hochzeit brennt Josefines Cousine mit einem Straßenmusiker nach Schottland durch, den legendären Familienring im Gepäck, den die Braut bei der Trauung tragen soll. Als ihre abergläubische Großmutter daraufhin ihren Segen verweigert, bleibt Josefine keine Wahl: Wutentbrannt reist sie dem schwarzen Schaf der Familie hinterher und gerät in den verregneten Highlands von einem Schlamassel in das nächste. Aber der Zauber Schottlands lässt niemanden unberührt, und schon bald geschehen seltsame Dinge mit Josefine, die so gar nicht in ihren Lebensplan passen...

Unsere Jugendbuch-Empfehlung:

Ava Reed: Wir fliegen, wenn wir fallen, Ueberreuter, 2017

Eine Nacht unter den Sternen schlafen. Einen Spaziergang im Regenwald machen. Die Nordlichter beobachten... So beginnt eine Liste mit zehn Wünschen, die Phil nach seinem Tod hinterlässt, gewidmet seinem Enkel Noel und der siebzehnjährigen Yara. Phils letztem Willen zufolge sollen sich die beiden an seiner statt die Wünsche erfüllen. Gemeinsam. Yara und Noel, die sich vom ersten Moment an nicht ausstehen können, willigen nur Phil zuliebe ein. Doch ohne es zu wissen, begeben sich die beiden auf eine Reise, die nicht nur ihr Leben grundlegend verändern wird, sondern an deren Ende beiden klar ist: Das Glück, das Leben und die Liebe fangen gerade erst an.

Das lesen die Bad Neustädter am Liebsten

- Platz 1:** Eckhardt von Hirschhausen; Wunder wirken Wunder; 2016
- Platz 2:** Jojo Moyes; Ein ganz neues Leben, 2015
- Platz 3:** Peter Wohlleben; Das geheime Leben der Bäume; 2015
- Platz 4:** Lori Nelson Spielman; Und nebenan warten die Sterne
- Platz 5:** Lucinda Riley; Die Schattenschwester; 2016
- Platz 6:** J.-F. Mallet; Simplissimus – Das einfachste Kochbuch der Welt, 2016
- Platz 7:** Charlotte Link; Die Entscheidung; 2016
- Platz 8:** Elena Ferrante; Meine geniale Freundin; 2016
- Platz 9:** Jojo Moyes; Über uns der Himmel, unter uns das Meer; 2016
- Platz 10:** Sabrina Fauda-Rôle; One Pot Pasta; 2016

Unsere Kinder-Hörbuch-Empfehlung:

Oliver Pötsch: Ritter Kuno Kettenstrumpf, Silberfisch, 2017
Hinter dem großen Wald und den Drachenbergen liegt das Feenland. Dort wohnt Kuno Kettenstrumpf, ein waschechter Ritter ohne Furcht und Tadel. Er liebt Schwertkämpfe, Schokoladenkuchen und vor allem das Burgfräulein Konstanze. Stets sind sein Pferd Rosinante, sein Freund Prinz Nepomuk, Elf Aurin, die Fee Laureana und der treue Drache Dagobert an seiner Seite. Im Feenland ist immer etwas los und Kuno Kettenstrumpf ist mittendrin!

Termine im März

20.04.2017 15 :00 Uhr Märchenstunde

Öffnungszeiten der Bibliothek – Alte Pfarrgasse 3

Mo, Di, Do, Fr
10:00 – 18:00 Uhr u.
Mi 14:00 – 18:00 Uhr
Im Internet finden Sie uns unter:
www.stadtbibliothek-nes.de
<https://badneustadt.mobilopac.de>

KÄRCHER
cleanpark
Autowäsche

jetzt mit neuen Bürsten
in unserer
Waschstraße
oder selber waschen

**Bad Neustadt
Industriestraße 3A**

INFOS AUS DER VOLKSHOCHSCHULE

Multivision: Abenteuer Anden - 43 Breitengrade südwärts durch Peru, Bolivien, Chile, Argentinien mit Hartmut Pönitz

Pönitz fühlte sich ausgebrannt nach 10 Jahren als Veranstalter von Kultur-Events, unter anderem Reise-Shows mit Promis wie Überlebenskünstler Rüdiger Nehberg oder weltbekannten Bergsteigern. Seiner Freundin Petra Köppe ging's ähnlich. Beide nahmen sich ein Jahr Auszeit, packten Campingausrüstung und zwei flugzeugtauglich-zerlegte Suzuki-Motorräder und starteten am 18. Mai 2003 in der peruanischen Hauptstadt Lima ihren Erholungs-Abenteuerurlaub. Da Petra gleich am 4. Tag verunfallte musste es zu zweit auf einem Motorrad weitergehen. "Das war schon grenzwertig", meint Hartmut Pönitz mit Blick auf den geringen Platz, der noch fürs Gepäck übrig blieb. "Aber dass wir nur ein Handtuch hatten, lag daran, dass ich das andere liegen gelassen hatte. Und irgendwann ging's auch so", schmunzelt der begeisterte Motorradfahrer. „Für jeden ist etwas dabei“, stellten Petra Köppe und Hartmut Pönitz während ihrer 10monatigen Reise oft fest. Auf dem Pferderücken, im Motorradsattel und per Auto legten sie 34.437 km zurück. Und dabei erlebten sie Chile längst nicht als DEN einzigen Highlight. Überhaupt empfanden Petra Köppe und Hartmut Pönitz als persönlich größere Bereicherung nicht das Erleben der grandiosen Landschaften, sondern vielmehr das Eintauchen in die verschiedenen Kulturen und das Kennenlernen interessanter Menschen. Karten gibt es an der Abendkasse!
Termin: Montag, 03.04.17, 19.30 Uhr im Stadtsaal in der Gartenstadt, A sternweg 2

Infos und Anmeldungen im Vhs-Sekretariat

Alte Pfarrgasse 3, 97616 Bad Neustadt
 Tel.: 09771/9106-401
 oder über unsere Homepage www.vhs-nes.de

Geschäftszeiten:

Mo. u. Di.	08.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Mi.	08.00 – 13.30 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr

Vortrag: „Die Felsen rauschten und dröhnten“ – Der Gebirgskrieg in den Alpen 1915-1918 mit Dr. Alexander Jordan

Die Alpen sind die am dichtesten besiedelte Bergregion der Welt und Zeugen einer wechselvollen Geschichte. Der größte, bewaffnete Konflikt in dieser Region entspannte sich während des Ersten Weltkrieges. Erstmals in der Geschichte waren Hunderttausende in den Hochalpen versammelt, die im Sommer wie im Winter dort oben lebten und kämpften. Bayern und Tirol waren hiervon auf unterschiedliche Art und Weise betroffen und bilden den geographischen Kern des Vortrages. In einem Gang durch die Geschichte werden den Zuhörern die Besonderheiten dieses Krieges in den Fels- und Eisregionen Südtirols vor Augen geführt. Neben zeitgenössischem Bildmaterial werden auch aktuelle Aufnahmen von den inzwischen vereinsamten Kriegsschauplätzen in die Präsentation einfließen. Auszüge aus Tagebüchern ehemaliger Kriegsteilnehmer verleihen dem Ganzen eine starke Individualität und machen auch das Grauen des Krieges plastisch und nachvollziehbarer. Dr. phil. Alexander Jordan, geboren 1975 in Füssen, studierte Neuere und Neueste Geschichte, Politik und Betriebswirtschaftslehre in Bamberg und an der University of Wales in Swansea. 2007 promovierte er mit einer Arbeit zum Ersten Weltkrieg im Alpenraum. Seit Mitte 2008 ist er Direktor und Geschäftsführer des Wehrgeschichtlichen Museums Rastatt; zahlreiche Publikationen zur Landes-, Technik- und Militärgeschichte.
Termin: Dienstag, 04.04., 19:00 Uhr im Bildhäuser Hof (Großer Saal), Eintritt frei

Kursauswahl (Anmeldung erforderlich)

"Giraffisch" sprechen lernen für Kinder von 10-12 Jahren (J 101)

Fr. 07.04.; 15:00 - 17:00 Uhr, Bildhäuser Hof

Schnupperkurs für Senioren: PC - Internet - Email, Teil 1 (B 205)

Sa., 08.04.; 09:00 - 18:00 Uhr, Bildhäuser Hof

Norwegisch - Intensivkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse (S 801)

Mo., 10.04. – Do. 13.04., 4x, 09:00 – 15:00 Uhr, Bildhäuser Hof

Internet-Basiswissen am Vormittag für Einsteiger und Senioren (B 402)

Di. 25.04., 09.00 – 11.15 Uhr, 7x, Bildhäuser Hof



sparkasse-badneustadt.de

S-PowerGiro Flohmarkt

Sa., 8. April 2017

10.30 - 13.30 Uhr

Sparkasse in der Meininger Straße, Bad Neustadt

ANMELDUNG FÜR DAS NEUE SCHULJAHR 2017-2018



Schüler aus der Grundschule, die im kommenden Schuljahr in die 5. Klasse der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt überwechseln wollen, müssen von mindestens einem Erziehungsberechtigten an folgenden Tagen

Montag, 08. Mai 2017 bis

Freitag, 12. Mai 2017

angemeldet werden.

Das Sekretariat ist am **Montag bis Donnerstag von 08:30 bis 15:30 Uhr, sowie am Freitag von 08:30 bis 09:30 Uhr** geöffnet.

Von den Erziehungsberechtigten ist das Übertrittszeugnis der Grundschule (im Original), die Geburtsurkunde mit Taufnachweis (in Kopie) oder das Stammbuch, den Nachweis über eine evtl. Teilleistungsstörung (z.B. LRS), bei getrennt lebenden Eltern die Unterschrift bzw. die Einverständniserklärung beider Eltern, bei Alleinerziehenden ein Erziehungsnachweis für das anzumeldende Kind vorzulegen. Für Schüler, deren Übertrittszeugnis nicht die Eignung für die Realschule

enthält, findet vom 16. Mai bis 18. Mai 2017 ein Probeunterricht statt. Für Schüler der Grundschule, die den Probeunterricht am Gymnasium nicht bestehen, und die Eignungsbedingungen für die Realschule erfüllen, ist eine nachträgliche Anmeldung am Dienstag, 23.05.2017 in der Zeit von 08:30 bis 11:30 Uhr möglich. Das Gymnasium informiert über die entsprechenden Bedingungen. Für Gymnasiasten, die an die Realschule überwechseln möchten, wird eine Voranmeldung empfohlen. Über deren endgültige Aufnahme wird jedoch erst nach Vorlage des Jahreszeugnisses entschieden.

Neu!SchulanmeldungOnline:

Bitte unbedingt rechtzeitig die Anmeldung auf unserer Homepage www.rs-nes.de ==> (Anmeldung – zur Online-Schulanmeldung) bearbeiten.

Nach der Bearbeitung im Online-Portal werden folgende Seiten ausgedruckt:

- der Anmeldebogen für unsere Schule (2 Seiten)
- die Einwilligung in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten
- und gegebenenfalls der Antrag für eine Schülerfahrkarte des entsprechenden Landkreises.

Wir bitten Sie eindringlich, diese Ausdrucke zur Anmeldung mitzubringen.

Informationsveranstaltung zum Übertritt an die Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt für die „Bläserklasse“

Ihr Kind kommt zu uns an die Werner-von-Siemens-Realschule, ist musikbegeistert und möchte ein Instrument erlernen bzw. es ist bereits dabei, eines zu spielen? Es liebt die Musik, hat sehr viel Spaß am gemeinsamen Musizieren und möchte dies kostengünstig bei qualifizierten

Lehrkräften erlernen bzw. fortführen? Im kommenden Schuljahr 2017/18 besteht an der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt für Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe wieder die Möglichkeit, eine Bläserklasse zu besuchen. Das Konzept hat sich bewährt

und es findet während des regulären Unterrichts der Realschule statt. Wir, die Werner-von-Siemens-Realschule, bieten das Unterrichtsmodell „Bläserklasse“ ab der 5. Jahrgangsstufe an. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Schulhomepage: www.rs-nes.de. Ergänzend zu

unserer Veranstaltung (vom 21.02.2017) bieten wir eine Informationsveranstaltung an. Diese findet am Donnerstag, den 4. Mai 2017 um 18.30 Uhr im Musiksaal 2 der Werner-von-Siemens-Realschule statt.

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Fachschaft Musik!

Anmeldung für die Staatliche Wirtschaftsschule Bad Neustadt für das Schuljahr 2017/2018

[wsnes.de]
Staatliche Wirtschaftsschule Bad Neustadt

Die Anmeldung für die Aufnahme in die Staatliche Wirtschaftsschule Bad Neustadt beginnt am **Montag, 27. März 2017** und dauert bis einschließlich **Freitag, 7. April 2017**.

Während dieser offiziellen Anmeldezeit ist das Sekretariat in der Franz-Marschall-Straße 14 (Tel. 09771-2648) von Montag mit Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr und

Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Die Anmeldung erfolgt persönlich durch die Erziehungsberechtigten.

Für die **7. Klasse der vierstufigen Wirtschaftsschule** können Schüler der 6. und 7. Klasse der Mittelschule, Realschule und des Gymnasiums angemeldet werden. Bei der Anmeldung sind das Zwischenzeugnis im Original

und die Geburtsurkunde im Original (Familienstammbuch) bzw. beglaubigt mitzubringen. In die **10. Klasse der zweistufigen Wirtschaftsschule** können Schüler

- mit dem qualifizierenden Mittelschulabschluss
- mit bestandener 9. Jahrgangsstufe des M-Zuges der Mittelschule, der Realschule oder des Gymnasiums
- bei nicht bestandener Jahrgangsstufe der obigen Schulen, wenn in den Fächern Deutsch und Englisch mindestens die Note 4 erzielt wurde

• nach erfolgreich durchlaufener Jahrgangsstufe 9 der Mittelschule (Probezeit) aufgenommen werden.

Bei der Anmeldung sind zunächst das letzte Zwischenzeugnis und die Geburtsurkunde im Original (Familienstammbuch) bzw. beglaubigt vorzulegen.

Das Qualizeugnis, bzw. das Jahreszeugnis ist im Original bei Vorliegen umgehend nachzureichen.

Eine Anmeldung für die zweistufige Wirtschaftsschule ist noch bis einschließlich **11. August 2017** möglich.

SALZBURG-KLASSIKER - DAS OPEN-AIR-KONZERT IN BAD NEUSTADT - VORPROGRAMM ERSTMALS IM RUINENBEREICH

Am 22. und 23. Juli 2017 steht der Salzburg-Klassiker wieder im Terminplaner der Freunde klassischer Musik. Mit zwei „barocken Sommernächten“ will die Junge Philharmonie Rhön-Grabfeld gemeinsam mit Chören und Solisten ihre Zuhörer begeistern. Die alle zwei Jahre veranstaltete Konzertreihe lockte in den vergangenen Auflagen jeweils weit mehr als 1.000 Besucher auf die Salzburg. Das diesjährige Thema lautet „Eine barocke Sommernacht“. Die eigens für den Salzburg-Klassiker gegründete und stets neu zusammengestellte Junge Philharmonie Rhön-Grabfeld wird unter der Leitung von Bundesdirigent Ernst Oestreicher Werke von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel und weiteren Komponisten spielen. Neben dem großen Orchester auf der riesigen Bühne im Innenhof kommt auch ein eigens zusammengestellter Projektchor zum Einsatz. Als Solisten werden Sopranistin Katrin Adel, die bereits beim Salzburg-Klassiker 2013 für Begeisterungs-

stürme sorgte, sowie die langjährige Konzertmeisterin Kim Leonore Bauer-Heilmann mit der Geige zu hören sein. Das Vorprogramm findet bei gutem Wetter heuer erstmals im Ruinenbereich, der sonst nicht zugänglich ist, statt. Kleine Formationen der Berufsfachschule für Musik (u.a. ein Oboen-Trio) sorgen zwischen den alten Mauern der adeligen Wohnsitze für eine zauberhafte Atmosphäre. Veranstaltet wird der Salzburg-Klassiker 2017 erneut von dem Netzwerk aus Stadt Bad Neustadt, Landkreis Rhön-Grabfeld, Berufsfachschule für Musik Bad Königshofen und dem Verein Kultur ...FÜR... humanitäre Hilfe. Letzterer wird ein neues Hilfsprojekt aus dem Erlös der Veranstaltung in die Tat umsetzen

Einlass und Vorprogramm:

ab 18:30 Uhr

Preise: 28,00 Euro (Abendkasse: 35 Euro).

Ermäßigte Preise: für 15,00 Euro gelten im Vorverkauf für Schüler, Studenten und Arbeitslosengeld II-Empfänger gegen Vorlage eines Ausweises (Abendkasse: 20 Euro).

Feines aus Garten- und Kunsthandwerk zum 2. verkaufsoffenen Sonntag

Im wunderschönen Altstadtensemble der unteren Hohnstraße in Bad Neustadt a. d. Saale eröffnet sich zum 2. verkaufsoffenen Sonntag, am 30.04.2017, ein kleiner aber feiner Markt mit ausgewähltem Handwerk aus Keramik, Porzellan, Korbflechterei, Garten und Floristik.

Ganz in Ruhe können Bad Neustädter und Besucher am Hohntor bummeln und sich dem kulturellen Marktreiben widmen. Gute Musik und Schmackhaftes vom Grill laden zu einer Genuss-Auszeit ein und machen diesen Markt zu einer besonders „runden Sache“. Der Stadtmarketing NES e. V. veranstaltet gemeinsam mit der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH auch diesen verkaufsoffenen Sonntag mit einem außergewöhnlichen Markt und unterstützt somit die Belebung der Innenstadt.

Zudem werden die Geschäfte für Ihre Kunden in der Zeit von 12:30 – 17:30 Uhr besondere Angebote bereithalten.

Bad Neustadt a. d. Saale freut sich auf seine Gäste!

Nähere Informationen und weiteren Veranstaltungen erhalten Sie auf der Homepage der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, www.tourismus-nes.de.



© Stefan Kritzer

Vorverkaufsstellen:

- Tourismus und Stadtmarketing GmbH im Rathaus, Telefon 09771-9106800
 - Tourist-Information, Telefon 09771-94670
 - Tabak- und Genusswelt, Lottoannahmestelle, Telefon 09771-4053.
 - Onlineverkauf zuzügl. Onlinegebühren über tourismus-nes.de
- Informationen im Internet unter www.salzburg-klassiker.de.



Bewusst hören lernen

Gutes Hören ist eine Grundlage für ein erfülltes Leben und ein Schlüssel für Lebensqualität.

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch kostenlos und unverbindlich über die Vorteile der TRABERT® Hörweltmethode.

Terminvereinbarung: **(09771) 61330**

TRABERT®
BESSER HÖREN

HÖRTRAINING
Jetzt kostenlos
testen!

BAD NEUSTADT • MARKTPLATZ 24 • TEL.: (09771) 61330
MO.–FR. 8.00–18.00 UHR, SA. 9.00–13.00 UHR

Weitere Informationen finden Sie unter www.trabert.info

DIE NEUE STADTHALLE - UMZUG, EINZUG UND ERÖFFNUNG



Es war eine würdige Performance die, in Regie der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH (TS) in hervorragender Zusammenarbeit mit unzähligen fleißigen Händen, der neuen Stadthalle zuteilwurde.

Drei Tage ein Fest

Emotional und grandios gestalteten sich die Feierlichkeiten die mit dem offiziellen Eröffnungsakt am Freitag begannen und sich über die

Tage der offenen Türen erstreckten.

Mit einem Programm voller Farbe und Klang war die Stadthalle in all ihrer Wirkksamkeit zu erleben.

Besucherströme aus allen Richtungen lassen enormes Interesse an dem neuen Vorzeigobjekt der Stadt Bad Neustadt erahnen. Mit der neuen Stadthalle haben nun nicht nur Emotionen und Vielfalt ein Zuhause bekom-

men sondern auch die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH.

Mit dem Umzug vom Rathaus in die Büros der Stadthalle wird das Team nun all seine Aufgaben und Vorhaben von dort aus führen.

Die Türen werden für Besucher, neben den Veranstaltungen, zusätzlich zu den Öffnungszeiten der TS Montag - Donnerstag von 09:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von

09:00 – 15:00 Uhr geöffnet sein. In dieser Zeit können Karten für die Veranstaltungen im Vorverkauf erworben werden und das Team steht für Fragen und Informationen zur Verfügung.

Zudem gibt auch die Homepage der Stadthalle, www.stadthalle-bad-neustadt.de, Informationen zum Programm und es können Tickets online gekauft werden.



DIE NEUE STADTHALLE - UMZUG, EINZUG UND ERÖFFNUNG



© Steffen Schneider

NEUES AUS DEM TRIAMARE

Die ideale Geschenkidee für die ganze Familie

- Wellnessgutscheine
- Massagegutscheine
- Saunagutscheine
- Badegutscheine schon ab 2,50 EURO

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich. Diese können auch bequem über das Internet unter www.triamare.de oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.

„Bärbels Grüner“ ab Mai jeden 2. Samstag



„Bärbels Grüner“ - ist der Neue!

Dieser Versuch ist es wert, den Bad Neustädtern und ihren Besuchern einen Regionalmarkt anzubieten, auf dem heimische Produkte von Direktvermarktern feilgeboten werden. Endlich zurück in die Zukunft, endlich wieder ein Ort der Begegnung, guter heimischer Produkte und guter Laune. Die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH unterstützt den Bauernverband, um zunächst jeden zweiten Samstag im Monat auf dem Marktplatz „Bärbels Grüner“ zu etablieren. Angeboten werden zu den unterschiedlichen Marktterminen u.a.:

- Milchprodukte
- Gemüse und Obst
- Weine und Liköre
- Blumen und Pflanzen
- Wurstspezialitäten
- Wolle und Felle
- Honigprodukte

Der erste Regionalmarkt unter diesem typischen Namen für die Stadt, startet am Samstag, 13.05.2017 ab 08:00 Uhr und geht bis 14:00 Uhr. Bad Neustadt freut sich auf den ersten „Bärbels Grüner“, auf die Besucher und Direktvermarkter und auf die Resonanz!

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, www.tourismus-nes.de.

Termine und Angebote

Damensauna

Jeden Dienstag von 09:00 bis 22:00 Uhr
Termine: 04.04., 25.04.17

(nicht in den Ferien und an Feiertagen)

Massageterminale im April

Di. 04.04., 11.04., 18.04., 25.04.17

(jeweils in der Zeit von 10:00 – 15:00 Uhr)

Mi. 05.04.17, 12.04., 19.04., 26.04.17

(in der Zeit von 10:00 – 18:00 Uhr)

In der Zeit von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr werden auch an jedem zweiten Wochenende Massagen angeboten:

Samstag 01.04., 08.04., 15.04., 22.04., 29.04.17

Sonntag 02.04., 09.04., 16.04., 23.04., 30.04.17

Kostenlose Wassergymnastik

Die kostenlose tägliche Wassergymnastik inklusive Bonuskarte um 10:00 Uhr bietet eine zusätzliche Möglichkeit, etwas für seine Gesundheit zu tun. Für 10 Teilnahmen gibt es einen freien Badeeintritt (2 Stunden).

Sonntags heist es "Familiennachmittag"

In der Zeit von 14 bis 18 Uhr werden wechselnde Spiel- und Sportgeräte im Sportbecken für Kinder bis 12 Jahre angeboten.

Stadtführungen

Endlich ist es wieder soweit. Ab Samstag, den 01.04.2017, starten um 14:30 Uhr wieder die bewährten Altstadtführungen, die regelmäßig von April bis Oktober immer samstags, von der Karmeliten Klosterkirche am Rathausplatz in Bad Neustadt a. d. Saale beginnen.

Zeitraumen: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: 14:30 Uhr Rathausplatz

Preis: 3,00 € pro Person

Ergänzt werden die Altstadtführungen durch den "Neuschter Abendspaziergang", der jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 18:30 Uhr vom Marktbärbelbrunnen beginnt. Ortskundige Stadtführer nehmen dabei die Gäste und Einwohner zu den Highlights aus Vergangenheit und Gegenwart mit.

Zeitraumen: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: 18:30 Uhr Marktbärbelbrunnen

Preis: 3,00 € pro Person

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre können kostenfrei an den Führungen teilnehmen.

Auch die Themen-Rundgänge werden den Gästen und Bad Neustädtern wieder angeboten. Dazu zählen die Heilbad-, die Kirchen- und die Genuss-Führung, die alle ganzjährig buchbar sind. Darüber hinaus stehen auch individuelle Führungen auf Anfrage zur Verfügung.

Verlosung der Gewinne zur Großen Ostersuchaktion vom 1. Verkaufsoffenen Sonntag

Zahlreiche Gewinnkarten sind mit der richtigen Lösung der gesuchten Osterküken bei der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH eingegangen. Ein Beweis mehr, dass die Beliebtheit dieser Aktion bei den Bad Neustädtern, den Besuchern und den Geschäftsleuten enorm zugenommen hat. Am 11.04.2017, um 11:00 Uhr werden die Gewinner der Ostersuchaktion gezogen und bekannt gegeben.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Geburten

Te-Jay Danny Winkielewski, 17.01.2017

Lara Sophie Buchert, 06.02.2017

Marla Marlen Wald, 13.02.2017

Elina Eschenbach, 14.02.2017

Sam Koob, 15.02.2017

Eltern: Theres Koob geb. Kießner und Manuel Martin Koob, Fischergasse 6, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Frieda Koehn, 12.02.2017

Finn Schlössinger, 15.02.2017

Eltern: Christina Schlössinger geb. Pompe und Florian Horst Schlössinger, Am Rain 23, 97616 Salz

Anton Jonathan Lüdtke, 22.02.2017

Finn Hergenhan, 24.02.2017

Eltern: Melanie Sigrid Hergenhan geb. Seufert und Florian Stefan Hergenhan, Am Fleck 1, 97654 Bastheim

Erik Helmut Schaefer, 24.02.2017

Mina Mußmächer, 28.02.2017

Eltern: Diane Reder und Andreas Mußmächer, Marktstraße 26, 97645 Ostheim v.d.Rhön

Felix Schendzielorz, 01.03.2017

Eltern: Agata Teresa Schendzielorz geb. Bataj und Waldemar Józef Schendzielorz, Kreuzbergring 21, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Paul Klemm, 01.03.2017

Leonie Blum, 07.03.2017

Eltern: Yvonne Blum geb. Müller und Andreas Dieter Blum, Walter-Preh-Straße 33, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Eheschließungen

Maike Sonja Kiesel und Florian Blüml, 11.02.2017,

Dammallee 4, 97618 Wülfershausen a.d.Saale

Alexandra Kiefer geb. Vosgerau und Tino Wolfgang Hellmuth, 11.02.2017,

Auweg 6, 97653 Bischofsheim a.d.Rhön

Martina Maria Kargin geb. Schwaiger und Alexander Günter Imhof, 17.02.2017,

Neubastr. 6, 97724 Burglauer

Silvia Ina Holzner und Hendrik Schlaugat, 18.02.2017,

Roßmarktstraße 25, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Violetta Boxberger und Alexander Erbes, 25.02.2017,

Wintergasse 1 A, 98617 Meiningen, Gottfried-Keller-Straße 12, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Christiane Theresia Stäblein und Jonas Schäfer, 03.03.2017,

Am Kirchberg 14, 97659 Schönau a.d.Brend

Sabine Cäcilia Postler und Andreas Reiß, 04.03.2017,

Otto-Hahn-Straße 24, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB für das Gebiet „Am Zentralen Omnibusbahnhof“, Gemarkung Bad Neustadt a. d. Saale

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale hat in seiner Sitzung am 16.04.2015 beschlossen,

für das Gebiet „Am Zentralen Omnibusbahnhof“ in Bad Neustadt einen Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB aufzustellen. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Mit der Ausarbeitung der erforderlichen Planunterlagen wurde das Stadtbauamt in Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro, der Architekturwerkstatt am runden Turm – Peter Dechant, Bad Neustadt a. d. Saale beauftragt.

Der Aufstellungsbeschluss wurde durch Aushang an den Amtstafeln am 24.04.2015 ortsüblich bekannt gemacht. Ferner erfolgte die Bekanntmachung in der Ausgabe der Rhön- und Saalepost vom 24.04.2015.

Der Bebauungsplan-Entwurf sowie die Begründung und die textlichen Festsetzungen sind zwischenzeitlich ausgearbeitet. Der Stadtrat hat dem ausgearbeiteten Entwurf in seiner Sitzung am 23.02.2017 zugestimmt.

Der Bebauungsplan-Entwurf mit den textlichen Festsetzungen und der dazugehörigen Begründung werden auf die Dauer eines Monats und zwar in der Zeit vom

21.03.2017 bis einschließlich 21.04.2017

im Stadtbauamt, Alte Pfarrgasse 3, Bad Neustadt a. d. Saale, im Erdgeschoss während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Öffentlichkeit kann sich während dieser Zeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke und die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und innerhalb der genannten Frist zur Planung äußern. Für eine entsprechende Erörterung und Aufklärung steht das Stadtbauamt während der Dienststunden jederzeit zur Verfügung.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zum Bebauungsplan-Entwurf abgeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Änderung der Betriebsatzung des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale

Beschluss 1:

Der Stadtrat der Stadt Bad Neustadt beschließt den Erlass einer Betriebsatzung für die Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale in der Fassung des vorliegenden Entwurfs. Die Satzung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft und ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss 2:

Der Stadtrat der Stadt Bad Neustadt beschließt mit sofortiger Wirkung die Bestellung von Herrn Christian Rutter, Unterer Weiherstr. 6, 98631 Queienfeld, zum Prokuristen der Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Betriebsatzung für den Eigenbetrieb der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale "Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale"

Aufgrund von Art. 23 Satz 1 und Art. 88 Abs. 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) erlässt die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale folgende Satzung

§ 1 Eigenbetrieb, Name, Stammkapital

(1) Die Stadtwerke der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale werden als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale gem. der bayerischen Eigenbetriebsverordnung geführt.

(2) Der Eigenbetrieb führt den Namen (Firma) "Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale". Die Stadt tritt in Angelegenheit des Eigenbetriebes unter diesem Namen im gesamten Geschäfts- und Rechtsverkehr auf. Die Firmenkurzbezeichnung lautet Stadtwerke.

(3) Das Stammkapital der Stadtwerke beträgt 5.000.000,00 Euro (€)

§ 2 Gegenstand des Unternehmens

(1) Aufgabe der Stadtwerke ist die Versorgung des Stadtgebietes mit Strom und Wasser, der Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs in Form der Stadtbuslinie NESSI sowie der Betrieb des Hallen- und Freibades Triamare. Hierzu gehört im Rahmen der Gesetze auch die Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, die die Aufgaben der Stadtwerke fördern und wirtschaftlich mit ihnen zusammenhängen.

Zur Förderung der Aufgaben der Stadtwerke kann sich die Stadt (Stadtwerke) im Rahmen der Gesetze an anderen Unternehmen beteiligen.

(2) Außerhalb des Stadtgebietes können die Stadtwerke im Rahmen der Gesetze tätig werden zur Förderung ihrer in Abs. 1 bezeichneten Aufgaben.

(3) Die Stadtwerke sind in Erfüllung der Aufgaben nach Abs. 1 zuständig für die Regelungen nach kommunalrechtlichen Vorschriften, - einschließlich des Erlasses von Bescheiden- (z. B. Beiträge, Gebühren, Kostenerstattungen). Entsprechendes gilt auch für die Erhebung privatrechtlicher Entgelte (z. B. Baukosten- und Investitionskostenzuschüsse, Anschluss- und Leistungsentgelte) sowie für die Durchführung aller weiteren Maßnahmen im Vollzug.

§ 3 Für die Stadtwerke zuständige Organe

(1) Zuständige Organe für die Angelegenheiten der Stadtwerke sind:

Werkleitung/Geschäftsführung (§ 4)

Werkausschuss (§ 5)

Stadtrat (§ 6)

1. Bürgermeister (§ 7)

§ 4 Werkleitung/Geschäftsführung

(1) Die Werkleitung besteht aus einem Mitglied. Sie wird unter der Bezeichnung Geschäftsführung geführt.

(2) Die Geschäftsführung führt die laufenden Geschäfte der Stadtwerke nach der Maßgabe der Gesetze, dieser Betriebsatzung und des Anstellungsvertrages. Unbeschadet weitergehender gesetzlicher Vorschriften hat die Geschäftsführung die Stadtwerke mit dem Ziel einer sicheren und wirtschaftlichen Versorgung und Verkehrsbedienung zu führen. Als laufende Geschäfte im Sinne dieser Satzung gelten grundsätzlich sol-

che Geschäfte, für die entweder Mittel im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes vorgesehen sind oder die im regelmäßigen Geschäftsverkehr wiederkehren. Insbesondere sind dies:

1. Die selbständige verantwortliche Leitung der Stadtwerke einschließlich Organisation und Geschäftsleitung.
2. Wiederkehrende Geschäfte, z.B. Werk- und Dienstverträge, Beschaffung von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Investitionsgütern des laufenden Bedarfs, auch soweit die Gegenstände auf Lager genommen werden.
3. die Beschaffung der zur Erfüllung der Aufgaben gemäß § 2 dieser Satzung erforderlichen Energiemengen
4. Der Abschluss von Verträgen mit Tarif- und Sonderkunden sowie der Grund und Ersatzversorgung.
5. Die Regelungen nach § 2 Abs. 3

Soweit nicht der Werkausschuss (§ 5) oder der Stadtrat (§ 6) zuständig ist.

(3) Die Geschäftsführung ist Dienstvorgesetzter der Beamten und Arbeitnehmer im Eigenbetrieb und führt die Dienstaufsicht über sie. Die Geschäftsführung ist auch zuständig für den Personaleinsatz.

(4) Die Geschäftsführung ist zuständig für Personalangelegenheiten, die der Stadtrat nach Art. 88 Abs. 3 Satz 4 i. V. mit Art. 43 Abs. 2 GO auf die Geschäftsführung übertragen hat, insbesondere für die Ernennung, Einstellung, Beförderung, Höhergruppierung, Abordnung, Versetzung, Ruhestandsversetzung und Entlassung bei Beamten bis Besoldungsgruppe A 9 mittlerer Dienst (Amtsinspektor), bei Arbeitnehmern bis Entgeltgruppe 8 des TVöD oder bis zu einem entsprechenden Entgelt.

(5) Darüber hinaus ist die Geschäftsführung zur Durchführung von außerplanmäßigen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, sofern diese dringlich sind. Ist nach dieser Satzung oder Gesetz eine Zustimmung von weiteren Organen erforderlich, ist diese nachträglich einzuholen.

(6) Die Geschäftsführung bereitet in den Angelegenheiten der Stadtwerke die Beschlüsse des Stadtrates und des Werkausschusses verwaltungsmäßig vor. Stadtrat und Werkausschuss geben ihr in Angelegenheiten der Stadtwerke die Möglichkeit zum Vortrag.

(7) In Angelegenheiten der Stadtwerke vertritt die Geschäftsführung, soweit es sich dabei um laufende Geschäfte handelt oder notwendige Beschlüsse des Werkausschusses bzw. des Stadtrates vorliegen, die Stadt nach außen. Der Werkausschuss kann der Geschäftsführung mit Zustimmung des ersten Bürgermeisters weitere Vertretungsbefugnisse übertragen. Einzelheiten werden in einer Dienstanweisung geregelt.

(8) Die Geschäftsführung hat dem 1. Bürgermeister und dem Werkausschuss halbjährlich Zwischenberichte über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes schriftlich vorzulegen.

§ 5 Zuständigkeit des Werkausschusses

(1) Der Werkausschuss kann jederzeit von der Geschäftsführung über den Gang der Geschäfte und die Lage des Unternehmens Berichterstattung verlangen.

(2) Der Werkausschuss ist als vorberatender Ausschuss in allen Angelegenheiten der Stadtwerke tätig, die dem Beschluss des

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadtrates unterliegen.

(3) Der Werkausschuss entscheidet als beschließender Ausschuss über alle Werksangelegenheiten, soweit nicht die Geschäftsführung (§ 4), der Stadtrat (§ 6) oder der 1. Bürgermeister (§ 7) zuständig ist, insbesondere über:

1. Den Erlass einer Dienstanweisung für die Geschäftsführung.
2. Die Festlegung privatrechtlicher Versorgungs- bzw. Beförderungs- und Benutzungsbedingungen einschließlich allgemeiner Tarife.
3. Mehrausgaben für einzelne Vorhaben des Vermögensplanes, die 15% des Ansatzes, mindestens jedoch den Betrag von 15.000 € übersteigen (§ 15 Abs. 5 Satz 2 EBV).
4. Erfolgsgefährdende Mehraufwendungen (§ 14 Abs. 3 Satz 2 EBV), soweit sie den Betrag 50.000 € übersteigen.
5. Verfügungen über Anlagevermögen und die Verpflichtung hierzu, insbesondere Erwerb, Veräußerung, Tausch und Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, wenn der Gegenstandswert im Einzelfall den Betrag von 50.000 € überschreitet.
6. Aufnahme von Darlehen, Übernahme von Bürgschaften sowie über den Abschluss sonstiger Rechtsgeschäfte, die einer Aufnahme von Darlehen wirtschaftlich gleichkommen, soweit sie den Betrag von 100.000 € überschreiten.
7. Die Vergabe von Lieferungen und Leistungen im Rahmen des Vermögensplanes, wenn der Gegenstandswert im Einzelfall 150.000 € inklusive Mehrwertsteuer übersteigt.
8. Erlass, Niederschlagung, Stundung von Forderungen und der Abschluss von außergerichtlichen Vergleichen, soweit der Gegenstandswert im Einzelfall folgende Beträge übersteigt:

- Erlass: 500 €	- Niederschlagung: 3.000 €
- Stundung: 15.000 €	- Vergleich: 5.000 €
9. Die Einleitung eines Rechtsstreites (Aktivprozess), soweit der Streitwert mehr als 5.000 € im Einzelfall beträgt.
10. Den Vorschlag an den Stadtrat, den Jahresabschluss festzustellen und über die Behandlung des Ergebnisses zu entscheiden.
11. Die Gewährung von Gehaltsvorschüssen und Darlehen an die Mitglieder der Geschäftsführung und an Bedienstete der Stadtwerke.
12. Personalangelegenheiten (Art. 43 Abs.1 Satz 1 GO), soweit nicht der Stadtrat, der 1. Bürgermeister oder die Geschäftsführung zuständig ist.

§ 6 Zuständigkeit des Stadtrates

- (1) Der Stadtrat beschließt über:
1. Erlass und Änderung von Satzungen.
 2. Bestellung des Werkausschusses und seiner Mitglieder.
 3. Bestellung der Geschäftsführung sowie Berufung und Abberufung ihrer Mitglieder sowie die Regelung der Dienstverhältnisse.
 4. Bestellung und Abberufung von Prokuristen
 5. Die Einstellung, Ernennung, Beförderung, Höhergruppierung, Abordnung, Versetzung, Ruhestandsversetzung oder Entlassung der Beschäftigten sowie dienstrechtliche Maßnahmen, soweit nicht der Werkausschuss, der 1. Bürgermeister oder die Geschäftsführung zuständig ist.

6. Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplanes.
 7. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss.
 8. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses, Verwendung des Jahresgewinns, Behandlung des Jahresverlustes sowie Entlastung der Geschäftsführung.
 9. Die Rückzahlung von Eigenkapital.
 10. Verfügungen über Anlagevermögen und die Verpflichtung hierzu, insbesondere Erwerb, Veräußerung, Tausch und Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, wenn der Gegenstandswert im Einzelfall den Betrag von 100.000 € überschreitet, sowie die Veräußerung von Vermögensgegenständen unter ihrem Wert und die Verpflichtung hierzu.
 11. Wesentliche Änderungen des Betriebsumfanges der Stadtwerke, insbesondere die Übernahme von neuen Aufgaben.
 12. Die Änderung der Rechtsform der Stadtwerke.
- (2) Der Stadtrat kann die Entscheidung in weiteren Angelegenheiten, für die der Werkausschuss zuständig ist, im Einzelfall an sich ziehen.

§ 7 Zuständigkeit des 1. Bürgermeisters

- (1) Der 1. Bürgermeister ist Vorsitzender des Werkausschusses.
- (2) Er ist Dienstvorgesetzter der im Beamtenverhältnis stehenden Geschäftsführung und Vorgesetzter der nicht im Beamtenverhältnis stehenden Geschäftsführung
- (3) Der 1. Bürgermeister erlässt anstelle des Stadtrates und des Werkausschusses für die Stadtwerke dringliche Anordnungen und besorgt für diese unaufschiebbare Geschäfte.

§ 8 Beauftragung von Dienststellen der Stadtverwaltung

- (1) Die Geschäftsführung kann mit Einverständnis des 1. Bürgermeisters Fachdienststellen der Stadtverwaltung gegen Kostenerstattung mit der Bearbeitung einschlägiger Geschäftsvorfälle betrauen.

§ 9 Verpflichtungserklärungen

- (1) Verpflichtende Erklärungen bedürfen der Schriftform oder müssen in elektronischer Form mit einer dauerhaft überprüfbar qualifizierten elektronischen Signatur versehen sein. Die Unterzeichnung erfolgt unter dem Namen "Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale" durch den Vertretungsberechtigten.
- (2) Der Geschäftsführer unterzeichnet ohne Beifügung eines Vertretungszusatzes, der Prokurist mit dem Zusatz "ppa.", die Handlungsbevollmächtigten mit "i.V.", andere Vertretungsberechtigte mit dem Zusatz "im Auftrag".

§ 10 Wirtschaftsführung und Rechnungswesen

- (1) Die Stadtwerke sind nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen. Die Aufgabenerfüllung hat so gut und preiswert wie möglich zu erfolgen. Im Übrigen gelten die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung über Wirtschaftsführung und Rechnungswesen, soweit nicht Eigenbetriebe befreit sind.
- (2) Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und die Erfolgsübersicht bis zum Ablauf von 6 Monaten zum Schluss des Wirtschaftsjahres aufzustellen, zu unterschreiben und vorzulegen (§ 25 EBV).

§ 11 Wirtschaftsjahr

- (1) Das Wirtschaftsjahr der Stadtwerke ist das Kalenderjahr.

§ 12 In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt an dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag in Kraft. Gleichzeitig tritt die Betriebsatzung der Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale vom 17.12.2009 mit Änderung vom 11.06.2010 außer Kraft.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fundsachen			
Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
Ausweise, Dokumente, Plastikkarten	norisbank, EC-Karte	Zigarettenautomat, Kurhausstraße	23.02.2017
Brille	goldenes Gestell der Marke Carrera, Korrekturbrille	Am alten Sportplatz in Herschfeld	15.02.2017
Datenträger	weiß, Aufschrift "awisio", USB-Stick	Martin-Luther-Straße, vor Evang. Kindergarten	22.02.2017
Fahrrad	Farbe: blau/silber, mit Gepäckträger, Klingel, NSU, blau, Sport- u. Freizeitrad	Kastanienallee, Herschfeld	06.01.2017
Fahrrad	21-Gang-Schaltung, Vollfederung, Seitenständer, Karcher, schwarz, Mountainbike	Meininger Straße, Nähe Sparkasse	03.03.2017
Handy	weiß, Huawei, T-Mobile	Saalewiesen, Herschfeld	24.02.2017
Handy	POP, blau, Alcatel	Rederstraße	16.03.2017
Ring	mit Steinen besetzte Blume, Silberring, Schmuckring	Friedhof Gartenstadt	03.03.2017
Ring	Gold, mit Gravur, Trauring/Ehering	Kurhausstraße, Mühlbach	14.03.2017
Schlüssel	silberner Haustürschlüssel oder Zimmerschlüssel, Anzahl: 1	Wiese neben Tegut in Brendlorenzen	13.02.2017
Schlüssel	mit blauem Schlüsselband, Perle, Schild "Zimmernr. 7", Anzahl: 2, Abus, BAB	Siemensstraße, Nähe Bahnhof	11.02.2017
Schlüssel	Funkschlüssel, silberner Figurenanhänger, Anzahl: 1, BMW	Sparkassenfiliale, Meininger Straße	21.02.2017
Schlüssel	Einzelsschlüssel mit Anhänger (Taschenlampe), Anzahl: 1, Zeiss Ikon	Rhönstraße 3	10.03.2017
Schlüssel	mit Schlüsselanhänger (Stoffschaft), Anzahl: 1, Abus	Martin-Luther-Straße, vor Kreisklinik	06.03.2017

Schlüssel	Einzelsschlüssel, Anzahl: 1, Zikon	Parkplatz Psychosomatische Klinik	06.03.2017
Schlüssel	Einzelsschlüssel mit Smiley, Anzahl: 1, OBI	Briefkasten Rathaus	07.03.2017
Schlüssel	Einzelsschlüssel, Anzahl: 1, CES	Parkplatz Polizei, Bad Neustadt, Am Zollberg 1	20.02.2017
Schlüssel	Einzelsschlüssel, Anzahl: 1, KPV	Feuerwehrrathaus Bad Neustadt, Mühlbacher Straße	03.03.2017
Schlüssel	2 Sicherheitsschlüssel am Schlüsselbund, Anzahl: 2, Elca, BASI	Am Zollberg, Nähe Polizei	02.02.2017
Sonstiges	Holzschlitten, Farbe: blau	Mühlbach	11.03.2017
Tasche	Damen-/Lederhandtasche, schwarz mit vier Schlüsseln an kleinem Lederetui	Gartenstraße, gegenüber PointCenter	01.03.2017

Fundsachen online suchen:

www.bad-neustadt.de

☞ Rathaus Service Portal

☞ Fundsachen online suchen

Wir wünschen erfolgreiche Veranstaltungen und Events in der neuen Stadthalle!



Bürobedarf Bürotechnik Büromöbel Technischer Kundendienst Copyshop
büromarkt
papierschnitt SALZ
 Talstraße 3 · Tel. 09771/6255-0
 info@papierschnitt.de
 NEU: www.papierschnitt.de